

› **Top-Thema**
Ehrenamt im Wandel

› **Aktuell**
Sportbund-Zuschüsse
auf einen Blick

› **Geschäftsstelle**
Bestandsmeldung
jetzt abgeben

› **spobau**
Die Messe für Sportstättenbau
am 3. April



inkl.
› **Programm**
mit allen Infos

sportbund-pfalz.de G 6479 · Januar · Februar

01-02 2025

pfalzsport



sportbund pfalz



Ab 15.01.
unter
[www.sportbund-
pfalz.de](http://www.sportbund-pfalz.de)
Tickets
sichern!

spobau 2025

6. Fachmesse
für Sportstättenbau

Do 03.04.
9:30 – 18:00 Uhr

Sportschule
des Südwestdeutschen
Fußballverbandes
Edenkoben

Große Ausstellerfläche mit Fachfirmen,
Instituten und Organisationen sowie
ein umfassendes Vortragsprogramm

www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



in Kooperation mit:



PTB
PFÄLZER TURNERBUND

tennisverband pfalz.e.v.



Titel

Zum insgesamt 6. Mal findet in diesem Jahr die Sportstättenbaumesse »spobau« statt und präsentiert mit zahlreichen Partnern die umfassende Welt der vielfältigen Sportstätten. Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie in diesem Heft.
Foto: AdobeStock



Inhalt

4-5 Top-Thema

Ehrenamt im Wandel

6-9 Aktuell

Rückblick in unsere 16 Sportkreise 2024

10 Rechtsfragen

Rechtssplitter, Rückblick & Services

11 Versicherung

Gut geschützt bei »Ausrutschern«

12 Partner im Sportstättenbau

MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH

13-15 Sportstättenbau

Fachmesse für Sportstättenbau »spobau«

Zuschussprogramme und Neues dazu

15 Förderung Großsportgeräte und Defibrillatoren

16-17 Zuschüsse 2025

Eine Übersicht

18-20 Geschäftsstelle

Ehrungen / Geburtstage / Vereine / Nachrufe

19 Ehrenmedaille für Horst Eller / Hubertus Gramowski erhält Sportplakette

20 Bestandsmeldung / 75. Geburtstag von Sportbund-Ehrenpräsident Dieter Noppenberger

21 Partner im Sportstättenbau

Hamberger Flooring GmbH & Co. KG

22-23 Breitensport

Sparkassen fördern Sportabzeichen

23 Sportverein der Zukunft / Sportabzeichen jetzt einreichen

24-26 Bildung

»Sportmedizin aktuell« am 15. Februar

25 Dehnen neu beleuchtet / Treffen Veranstaltungsleiter

26 Aus- und Fortbildungen

27-29 Sportjugend

AOK-Preis / Pfalzpreis

28 Jugendhauptausschuss / Kurzmitteilungen

29 Ferienfreizeiten / Neu ausgebildete Jugend- und Übungsleiter / Lizenzzuschuss

30-31 Vereine/Verbände

Mitteilungen unserer Mitglieder

Impressum

Herausgeber

Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
T 0631-34112-0
F 0631-34112-66
www.sportbund-pfalz.de

Verantwortlich

Rudolf Storck
Präsident
Asmus Kaufmann
Geschäftsführer
Redaktion
Finja Mathy
Abteilungsleiterin Marketing

Titel Kluge Gestaltung, Landau

Erscheinungsweise zweimonatlich

Bezugspreis 30,00 € Jahresabo
Abokündigungen sind zum
31. Dezember möglich und müssen
bis zum 15. November schriftlich
beim Herausgeber vorliegen.

71. Jahrgang, Anzeigenpreisliste
01.02.2016

Namentlich gekennzeichnete Bei-
träge geben die Meinung des Ver-
fassers wieder. Für unverlangt ein-
gesendete Manuskripte übernimmt
die Redaktion keine Gewähr.
Änderungen behält sie sich vor.

Gesamtherstellung

NINO Druck GmbH
Im Altenschemel 21
67435 Neustadt/Wstr.
www.ninodruck.de



2025: Unsere Spobau ist zurück!



Auch wenn das Jahr bereits ein paar Tage alt ist, starte ich, auch im Namen unseres Präsidiums sowie der Kolleginnen und Kollegen unserer Geschäftsstelle, gerne mit den besten Wünschen für 2025 – wir hoffen, Sie alle hatten einen guten Start und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und unseren gemeinsamen Einsatz für den Pfalzsport.

Im Bereich Sportstättenbau gibt es allen Grund zur Freude: Die Landesregierung hat die Förderquoten ihrer Zuschussprogramme ab Januar dieses Jahres in dem Bereich erhöht sowie die Kostenrichtwerte angepasst und reagiert damit auf die immens gestiegenen Baukosten – eine Unterstützung, die Vereine und Kommunen gut gebrauchen können. Moderne Sportstätten sind schließlich die Grundlage für das Sporttreiben und damit wichtiger Teil eines gesunden Lebensstils unserer Gesellschaft. Lesen Sie Näheres zu den angepassten Förderbedingungen auf Seite 14 in diesem Heft.

Auch wenn das vergangene Jahr aufgrund des 75-jährigen Sportbund-Jubiläums natürlich ein ganz besonderes war, hält auch dieses Jahr einige Highlights bereit, auf die wir uns freuen können. In meinem Arbeitsbereich öffnet unsere Fachmesse für Sportstättenbau, »Spobau«, zum 6. Mal ihre Türen und lädt Vereinsvorstände, Platz- und Hallenwarte, Mitarbeitende städtischer und kommunaler Verwaltungen sowie alle Interessierten in die Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes nach Edenkoben ein, sich über Produkte und Services aus dem Bereich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und sich mit Experten und Gleichgesinnten auszutauschen. Insgesamt 40 Fachfirmen, Institute und Organisationen werden vor Ort sein und sich im großen Messebereich der Veranstaltung präsentieren. Tauchen Sie ein in die umfassende Welt des Sportstättenbaus, lernen Sie Neuheiten kennen, erfahren Sie mehr über die richtige Pflege Ihrer Anlagen und holen Sie sich Tipps und Tricks direkt bei den Experten ab. In knapp 20 Fachvorträgen haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen tiefergehend zu informieren und von unseren Referierenden aus Wirtschaft, Sport und Politik aus erster Hand zu lernen. Egal ob mit oder ohne Teilnahme an unseren Fachvorträgen: Melden Sie sich schon jetzt online für den Besuch unserer Spobau am 03. April an und sichern Sie sich Ihren Eintritt für einen Tag ganz im Zeichen des Sportstättenbaus. Alle Infos zur Veranstaltung finden Sie im beiliegenden Flyer, auf Seite 13 in diesem Heft sowie online unter www.sportbund-pfalz.de.

Die Pfalz steht in diesem Jahr auch darüber hinaus besonders im Mittelunkt, denn sie wird mit der Stadt Neustadt an der Weinstraße Veranstalter des 38. Rheinland-Pfalz-Tages sein. Vom 23.-25. Mai ist das Land zu Gast in der zweitgrößten Weinbaubetriebenden Gemeinde Deutschlands und natürlich wird sich auch der Sport präsentieren. Weitere Highlights konnten Sie bereits in unserem Jahresprogramm 2025 nachlesen und finden Sie auch jederzeit auf den Online-Kanälen des Sportbundes Pfalz.

Gestalten wir 2025 gemeinsam – für den Pfalzsport!

Carina Neumann
Referentin für Sportstättenbau

Ehrenamt im Wandel

Studie beleuchtet Herausforderungen für Sportvereine

Im Sommer 2024 haben 3.682 ehrenamtlich engagierte Personen aus Sportvereinen in Rheinland-Pfalz an einer großangelegten Umfrage teilgenommen. Die Studie, ein gemeinsames Projekt der Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen sowie des RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz, lieferte wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Potenziale des Ehrenamts. Rund 150 Teilnehmende waren bei der Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des »Forum: Intensivpatient Ehrenamt?« dabei. Prof. Dr. Lutz Thieme und Carina Post von der Hochschule Koblenz stellten die zentralen Ergebnisse vor.



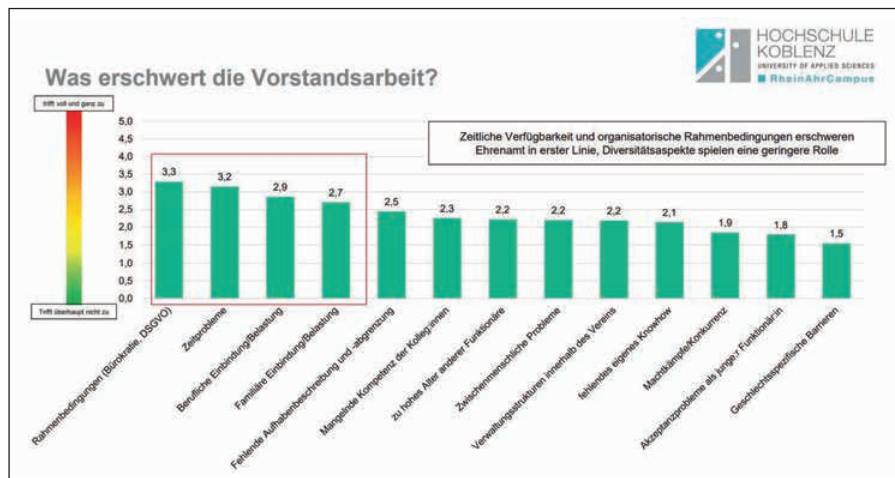
Foto: AdobeStock

»Baby-Boomer« brechen weg

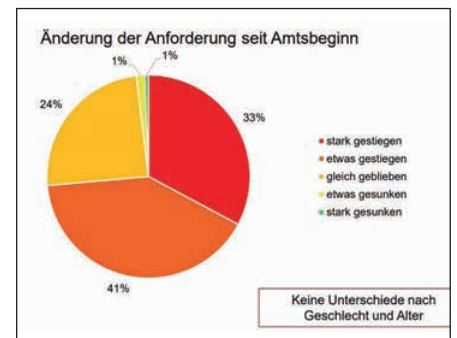
Sportvereine stehen laut Thieme vor einer kritischen Phase: Die demografischen Veränderungen durch das nahende Ausscheiden der Baby-Boomer-Generation aus den Vereinsvorständen gefährden die Kontinuität vieler Vereine. 72 % der Studienteilnehmer*innen sind Männer, mit einem Durchschnittsalter von 53 Jahren. Mit

durchschnittlich 5,7 Stunden Vorstandsarbeit pro Woche – zusätzlich zu Beruf und Familie – ist die Belastung hoch. Insgesamt sind die Befragten überwiegend zufrieden mit ihrem Ehrenamt. Dabei ist die Zufriedenheit mit der Situation innerhalb des Vereins deutlich höher als Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen. Bürokratischer

Aufwand, fehlende Zeit und steigende Anforderungen machen vielen zu schaffen. »74 Prozent der Befragten berichten, dass die Anforderungen seit ihrem Amtsbeginn gestiegen sind«, erklärte Prof. Dr. Thieme. Auch Zeitmangel sei ein Faktor, der die Vorstandsarbeit erschwert, und einer der Hauptgründe für das Beenden der ehrenamtlichen Tätigkeit.

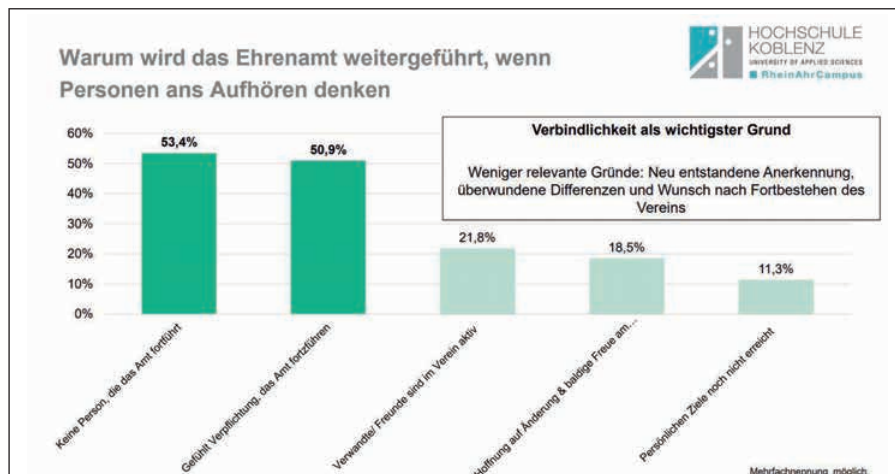


Bürokratie, Zeit sowie berufliche und familiäre Verpflichtungen wurden als Hauptfaktoren für eine erschwerte Vorstandsarbeit angegeben.



33 % der Befragten empfinden die Anforderungen an ihr Ehrenamt seit Tätigkeitsbeginn als stark gestiegen.

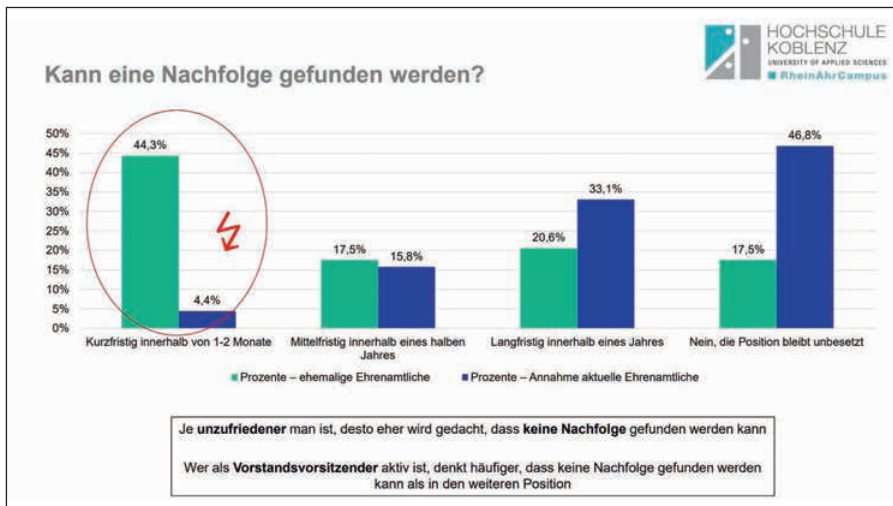
So ist es auch nicht verwunderlich, dass mehr als die Hälfte der Befragten mindestens ab und zu ans Aufhören denkt. Doch was motiviert die Befragten dennoch zu ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit? »Hier sind die Hauptmotive der Erhalt und die Weiterentwicklung des Vereins, also altruistische Motive«, so Thieme.



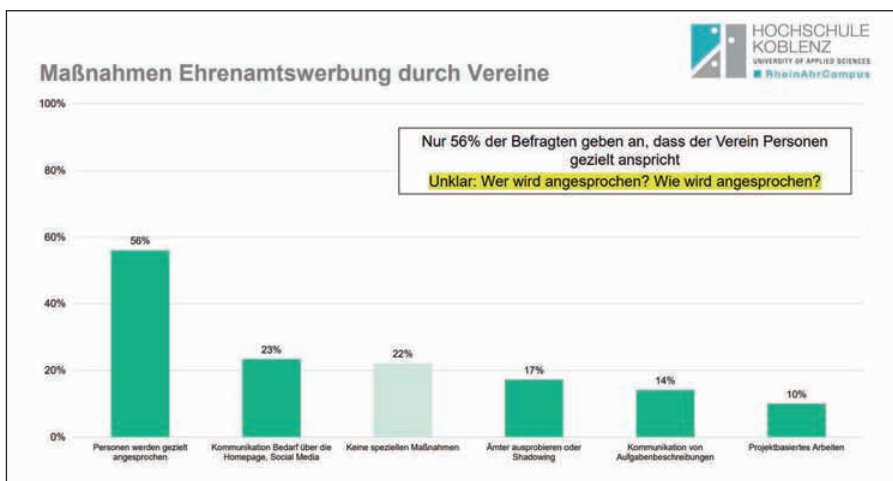
Aufhören, oder doch weitermachen?

Noch viel Potential bei der Ansprache von Ehrenamtlichen

Die gezielte Ansprache neuer potenzieller Ehrenamtlicher ist ein zentrales Handlungsfeld für Sportvereine, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Knapp die Hälfte der teilnehmenden aktuellen Ehrenamtlichen nimmt an, dass sie keine Nachfolge finden können. Fehlende Bereitschaft, sich langfristig an eine Aufgabe zu binden, und keine Zeit werden hier als häufigste Begründungen genannt. Da ist es schon etwas verwunderlich, dass



Annahme und Tatsachen gehen weit auseinander, wenn an eine Nachbesetzung des eigenen Amtes gedacht wird.



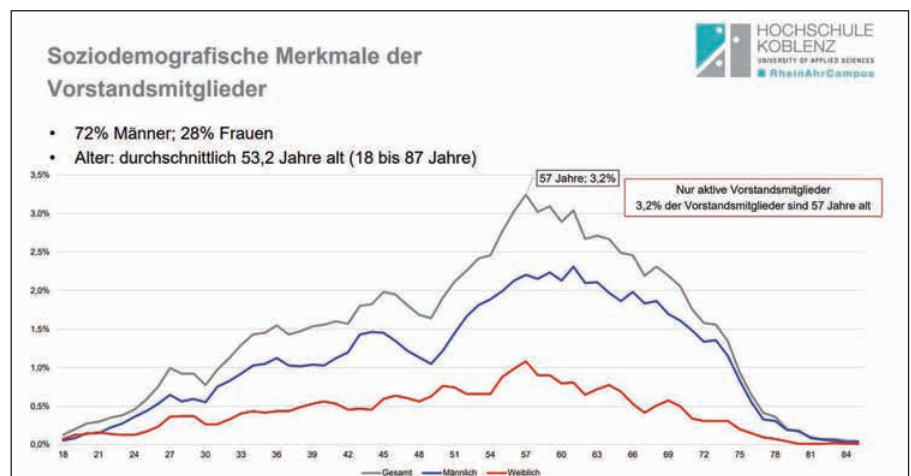
Das Potenzial neue Engagierte zu gewinnen ist groß.

nur 56 Prozent der Vereine das Mittel der gezielten persönlichen Ansprache als Maßnahme der Ehrenamtswerbung nutzen. Als größte Barriere für ein ehrenamtliches Engagement im Verein nennt Lutz Thieme fehlendes Wissen über den Verein: »Die Mitglieder erwarten klare Informationen zu Aufgaben und Bedarfen, bevor sie sich für ein Ehrenamt entscheiden.«

Runde Tische und Hauptamt: Beispiele aus der Vereinspraxis

Erfolgreiche Lösungsansätze aus rheinländischen Vereinen präsentierten Jan Schmidt von den Sportfreunden Neustadt/Wied und Marco Schon vom SV Kyllburg. Der junge Vorstand der Sportfreunde Neustadt setzt sich aus drei Männern und drei Frauen aus verschiedenen Abteilungen des Vereins zusammen, die ihre Ämter während der Corona-Pandemie jeweils von langjährigen Ehrenamtlichen übernommen haben. In der Folge haben die Sportfreunde eine hauptamtliche Mitarbeiterin auf 538-Euro-Basis eingestellt. »Das entlastet den Vorstand enorm und nimmt potenziellen Ehrenamtlichen die Angst vor dem Posten, da sie nicht auf sich allein gestellt sind«, so Jan Schmidt. In Kyllburg setzt man zukünftig auf das Ressortprinzip im Vor-

stand, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Dass das nicht für alle einfach ist, weiß auch Marco Schon: »Manchmal müssen Vorstandsmitglieder auch erst lernen loszulassen, um neue Ideen zuzulassen.« Großen Anklang fand auch die Idee, die Vereinsmitglieder zu runden Tischen einzuladen, um dort für Vorstandsposten zu werben und die genauen Aufgaben vorzustellen. Beim SV Kyllburg fand das zumindest großen Anklang. »Rund 40 Interessierte kamen zur



Wie sich die aktuelle Vorstandsstruktur darstellt.

Veranstaltung und so bin ich auch zu meinem Amt gekommen«, erläutert Schon.

Sportbünde können unterstützen

Abschließend formulierte Prof. Dr. Lutz Thieme aus den Ergebnissen der Studie konkrete Handlungsempfehlungen für Vereine zusammengefasst in den Kategorien gezielte Ansprache, Wertschätzung zeigen, Transparenz schaffen, Entlastung bieten und Flexibilität ermöglichen. Die Sportvereine in Rheinland-Pfalz stehen mit diesen Herausforderungen jedoch nicht allein da. Die Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen bieten ein umfangreiches Beratungsangebot zu rechtlichen und strategischen Vereinsfragen. ◀ Sportbund Rheinland

Zusammenfassend aus den einzelnen Studienabschnitten wurde festgehalten:

Zufriedenheit und Motivation

- Zufriedenheit allgemein positiv, aber 27–40-Jährige sind kritischer
- Hauptmotive: Vereinsentwicklung und –erhalt

Unterstützung und Anerkennung

- Unterstützung gering, Fortbildungskosten selten übernommen, neue Ideen selten gefördert
- Anerkennung oft nur »Danke«; viele erwarten keine weitere Anerkennung

Belastungen und Herausforderungen

- Zeitmangel, hohe organisatorische Anforderungen, bürokratische Hürden
- 36,3 % denken ab und zu und 22,8 % häufig ans Aufhören wegen Belastung und Vereinbarkeit

Nachfolge und Kommunikation

- 52 % wurden direkt angesprochen, aber oft fehlt klare Kommunikation zu Aufgaben
- Fehlendes Wissen über den Verein als Barriere für Engagement

Wünsche und Empfehlungen

- Aktive Ansprache, transparente Aufgaben, weniger Bürokratie, mehr Anerkennung ◀

Unsere 16 Sportkreise in Zahlen

Förderungen & mehr – ein Rückblick in das Jahr 2024

Bad Dürkheim

164 Vereine mit 47.219 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 3 Maßnahmen mit 1.240,00 €
 Pflegegeräte: 5 Maßnahmen mit 5.300,00 €
 Förderprogramm: 3 Maßnahmen mit 7.295,00 €
 Sonderprogramm: 8 Maßnahmen mit 126.300,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 5.167,40 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein
 Preise bei **Ferien am Ort** für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 8 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 2 Vereine

5 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 3 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen
 1 neue **Jugendleiter**-Lizenz



Frankenthal

48 Vereine mit 12.961 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Sonderprogramm: 2 Maßnahmen mit 34.900,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 2.018,20 €

Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 2 Vereine

1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz
 1 neue **Jugendleiter**-Lizenz



*Anzahl Vereine und deren Mitglieder vgl. Sportbund-Mitgliederstatistik 2024



Donnersbergkreis

125 Vereine mit 27.584 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 3 Maßnahmen mit 1.470,00 €
 Pflegegeräte: 3 Maßnahmen mit 6.540,00 €
 Förderprogramm: 3 Maßnahmen mit 7.010,00 €
 Sonderprogramm: 2 Maßnahmen mit 23.300,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 2.397,60 €
AOK-Gesundheitspreis für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 3 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 1 Verein

3 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz
 4 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



Germersheim

189 Vereine mit 55.396 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 1 Maßnahme mit 1.410,00 €
 Pflegegeräte: 4 Maßnahmen mit 5.730,00 €
 Förderprogramm: 3 Maßnahmen mit 9.500,00 €
 Sonderprogramm: 7 Maßnahmen mit 131.600,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 585,60 €
 Preise bei **Ferien am Ort** für 2 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 1 Verein
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 1 Verein

1 neue **Übungsleiter**-Lizenz
 3 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen

Alle Fotos: AdobeStock

Kaiserslautern-Land

171 Vereine mit 42.409 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 3 Maßnahmen mit 2.305,00 €
 Pflegegeräte: 7 Maßnahmen mit 11.880,00 €
 Förderprogramm: 3 Maßnahmen mit 10.610,00 €
 Sonderprogramm: 4 Maßnahmen mit 55.500,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 1.015,00 €
AOK-Gesundheitspreis für 1 Verein
 Preise bei Ferien am Ort für 6 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 1 Verein
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 2 Vereine

3 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 3 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen
 3 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



Landau

66 Vereine mit 21.317 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 2 Maßnahmen mit 930,00 €
 Förderprogramm: 1 Maßnahme mit 3.550,00 €
 Sonderprogramm: 2 Maßnahmen mit 27.100,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 1.324,40 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein

Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 3 Vereine

1 neue **Übungsleiter**-Lizenz
 2 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



Kaiserslautern-Stadt

95 Vereine mit 52.842 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 7 Maßnahmen mit 3.975,00 €
 Pflegegeräte: 5 Maßnahmen mit 8.285,00 €
 Förderprogramm: 1 Maßnahme mit 3.670,00 €
 Sonderprogramm: 2 Maßnahmen mit 34.200,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 1.392,60 €
AOK-Gesundheitspreis für 1 Verein
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 3 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 3 Vereine

5 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 4 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen



Kusel

182 Vereine mit 25.382 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 8 Maßnahmen mit 4.500,00 €
 Pflegegeräte: 11 Maßnahmen mit 18.460,00 €
 Förderprogramm: 1 Maßnahme mit 3.675,00 €
 Sonderprogramm: 8 Maßnahmen mit 121.100,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 345,60 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 3 Vereine
 Preise bei **Ferien am Ort** für 3 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 1 Verein
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 1 Verein

3 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz



Ludwigshafen

137 Vereine mit 39.768 Mitgliedern

Förderungen im Sportstättenbau

Großsportgeräte: 1 Maßnahme mit 410,00 €
 Pflegegeräte: 2 Maßnahmen mit 1.880,00 €
 Förderprogramm: 3 Maßnahmen mit 6.495,00 €
 Sonderprogramm: 3 Maßnahmen mit 38.400,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 2.813,00 €
 Preise bei **Ferien am Ort** für 2 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 2 Vereinen

5 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 3 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen
 4 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



*Anzahl Vereine und deren Mitglieder vgl. Sportbund-Mitgliederstatistik 2024

Alle Fotos: AdobeStock

Neustadt

57 Vereine mit 18.337 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 2 Maßnahmen mit 1.200,00 €
 Pflegegeräte: 2 Maßnahmen mit 1.600,00 €
 Förderprogramm: 2 Maßnahmen mit 5.000,00 €
 Sonderprogramm: 1 Maßnahme mit 25.700,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 4.175,60 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 2 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 2 Vereine

6 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



Pirmasens

59 Vereine mit 12.030 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Sonderprogramm: 1 Maßnahme mit 9.000,00 €

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 1 Verein

1 neue **Übungsleiter**-Lizenz

Rhein-Pfalz-Kreis

169 Vereine mit 51.231 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 8 Maßnahmen mit 6.410,00 €
 Pflegegeräte: 8 Maßnahmen mit 10.940,00 €
 Förderprogramm: 4 Maßnahmen mit 9.665,00 €
 Sonderprogramm: 6 Maßnahmen mit 99.300,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 11.767,80 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 6 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 4 Vereine

3 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 2 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen
 4 neue **Jugendleiter**-Lizenzen

Südliche Weinstraße

195 Vereine mit 44.319 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 8 Maßnahmen mit 5.690,00 €
 Pflegegeräte: 5 Maßnahmen mit 7.060,00 €
 Förderprogramm: 1 Maßnahme mit 1.640,00 €
 Sonderprogramm: 9 Maßnahmen mit 117.600,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 8.128,20 €
AOK-Gesundheitspreis für 1 Verein
 Preise bei **Ferien am Ort** für 6 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 3 Vereinen

4 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 2 neue **Vereinsmanager**-Lizenzen
 1 neue **Jugendleiter**-Lizenz

Speyer

44 Vereine mit 15.458 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 1 Maßnahme mit 1.000,00 €
 Pflegegeräte: 1 Maßnahme mit 1.540,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 3.942,00 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 2 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 2 Vereine

2 neue **Übungsleiter**-Lizenzen
 1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz
 2 neue **Jugendleiter**-Lizenzen



Südwestpfalz

210 Vereine mit 39.281 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 5 Maßnahmen mit 3.565,00 €
 Pflegegeräte: 9 Maßnahmen mit 15.750,00 €
 Förderprogramm: 4 Maßnahmen mit 11.560,00 €
 Sonderprogramm: 8 Maßnahmen mit 107.500,00 €

Sonderförderung der **Sportjugend**: 6.026,00 €
 Förderung über den **Jugendbooster** für 1 Verein
 Preise bei **Ferien am Ort** für 3 Vereine

Anschaffung von **Defibrillatoren** gefördert bei 2 Vereinen
 Förderung im Programm »**Kinder lernen schwimmen**« für 3 Vereine

1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz



Zweibrücken

57 Vereine mit 10.095 Mitgliedern



Förderungen im **Sportstättenbau**

Großsportgeräte: 2 Maßnahmen mit 815,00 €
 Förderprogramm: 2 Maßnahmen mit 4.970,00 €

1 neue **Vereinsmanager**-Lizenz

*Anzahl Vereine und deren Mitglieder vgl. Sportbund-Mitgliederstatistik 2024

Alle Fotos: AdobeStock



Fachgroßhandel
 für Gastronomie + Großverbraucher

Für **Profis**
 ein **Plus**

Wir sind **der Partner** für Ihren Sportverein im Südwesten!

GEWINNEN SIE MIT UNS!



Jeder Verein des Sportbundes Pfalz, der in 2025 bis zum 30.9.2025 einen Umsatz von **750€** getätigt hat, nimmt an einem Gewinnspiel teil!

1. Preis:
700€

Einkaufs-Gutschein

2. Preis:
400€

Einkaufs-Gutschein

3. Preis:
300€

Einkaufs-Gutschein



Überzeugen Sie sich von unseren Vorteilen:

- Große Auswahl an vereinstypischen Angeboten
- Regionalität bei Standort und Sortiment
- Rationelles Einkaufen
- Kundenberatung im Markt
- Flexibilität bei Kundenwünschen mit hoher Verbindlichkeit

ACHTUNG! Als Neukunde denken Sie bitte an den Auszug aus dem Vereinsregister, denn nur Vereine, keine Privatpersonen dürfen bei uns einkaufen.

Teilnahmebedingungen: Veranstalter ist die WASGAU C+C Großhandel GmbH. Teilnehmen können nur Mitglieder der o. g. Vereinigungen, die im genannten Zeitraum einen Umsatz von mindestens 750€ getätigt haben. Die Auslosung erfolgt durch den Sportbund im 4. Quartal 2025. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gutscheine ist nicht möglich.

Hier finden Sie uns

Wasgau C+C
 66955 Pirmasens
 Winzler Straße 156
 Tel. 06331 2491-0
 Fax 06331 249111

Lautertal C+C
 67657 Kaiserslautern
 Flickerstal 11
 Tel. 0631 71000-0
 Fax 0631 710011

Weinstraßen C+C
 67433 Neustadt/Weinstraße
 Joachim-Meißner-Straße 2
 Tel. 06321 4002-0
 Fax 06321 400211

Rechtssplitter, Rückblick & Services

Verschiedenes zum Jahresanfang

Von Rechtsanwalt Dr. Falko Zink



Dr. Falko Zink

Foto: privat



Foto: AdobeStock

Die bevorstehende Bundestagswahl lässt ausweislich der Wahlprogramme nahezu aller Parteien einen Abbau der Bürokratie erhoffen (Tobias Freudenberg, NJW 1-2/2025, Editorial).

Das Bürokratieentlastungsgesetz (2024) hat bereits in § 53 Nr. 2 S. 3 AO eine Anpassung vorgenommen durch die neue Nr. 3. Danach dürfen – wie bisher – unabhängig von deren Einkommen und Vermögen Personen unterstützt werden, »deren wirtschaftliche Lage aus besonderen Gründen zu einer Notlage geworden ist. Als besondere Gründe gelten insbesondere Katastrophen, die durch Erlass des Bundesministeriums der Finanzen oder einer obersten Finanzbehörde der Länder festgestellt wurden.

Das Bürokratieentlastungsgesetz hat auch eine Erleichterung für Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebracht:

Die §§ 32 und 33 BGB wurde insoweit geändert, dass Beschlüsse nicht mehr in Schriftform, sondern in Textform gefasst werden können. Für die Textform gelten folgende Voraussetzungen:

- Für die Textform ist das Vorliegen von Schriftzeichen erforderlich. Nicht zulässig sind daher Audio- oder Videodateien.
- Eine dauerhafte Speicherung des Votums des Mitglieds in Textform muss gewährleistet sein.
- Der Name des Mitglieds muss erkennbar sein.
- Das Votum des Mitglieds muss ersichtlich sein.
- Unter die Textform fallen insbesondere E-Mails, WhatsApp-Nachrichten, SMS oder Telefax.

Noch ein Fall aus der Rechtsprechung:

Das Oberlandesgericht Naumburg hatte über die Wirksamkeit einer Abberufung eines Vereinsvorstands zu befinden:

Danach kann grundsätzlich jeder Vorstandsposten durch die Mitgliederversammlung frei widerrufen werden.

Eine Ausnahme hiervon besteht dann, wenn die Vereinssatzung eine bestimmte Amtszeit vorsieht, also eine feste Laufzeit. Dann nämlich darf das Vorstandsmitglied regelmäßig darauf vertrauen, während der laufenden Periode nicht ohne wichtigen Grund abberufen zu werden.

Viele unserer Satzungen sehen feste Amtszeiten vor, sodass es immer eines wichtigen Grundes für eine Abberufung bedarf. Dieser lässt sich in der Regel durch Fakten darstellen:

Ein wichtiger Grund für die Abberufung eines Vorstandsmitglieds ist immer dann gegeben, wenn dem Verein eine Fortsetzung des Organverhältnisses mit dem Vorstandsmitglied bis zum Ende seiner Amtszeit nicht zugemutet werden kann. Auf die Gründe für die Zerrüttung innerhalb des Vorstandes, die eine konstruktive Zusammenarbeit nicht mehr möglich erscheinen lassen, kommt es nicht entscheidend an (Oberlandesgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Urteil vom 26. Oktober 2023 – 4 U 11/23).

Mitte Januar 2025 werden wir auf der Homepage unter www.sportbund-pfalz.de einen **Podcast** auflegen. Dieser beinhaltet die wichtigsten Fakten zur elektronischen Rechnung (E-Rechnung). Mit einem Klick sind Sie informiert, hören Sie gerne rein! Zum Jahresauftakt schauen wir kurz zurück auf das abgelaufene Jahr 2024:

Die pfälzischen Sportvereine haben wiederholt regen Gebrauch vom Beratungsservice in Rechts- und Steuerfragen gemacht. Rund 250 Anfragen wurden beantwortet, also an jedem Arbeitstag eine! Über die Pfalzsport Service UG sind 20 »Satzungs-Checks« vorgenommen worden.

Auch in 2025 sind Ihre Anfragen und Wünsche sehr willkommen, so wir diese auch sammeln und aus dem Fundus anderen interessierten Vereinen Informationen zur Verfügung stellen können.



Die Pfalzsport Service UG

(haftungsbeschränkt) ist eine vom Sportbund Pfalz mitgegründete Unternehmergesellschaft, welche den Mitgliedsvereinen und -verbänden Hilfestellungen in verschiedenen Bereichen des Verbands- und Vereinsalltags gibt.

Mit verschiedenen Serviceangeboten stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Insbesondere im Bereich Datenschutz helfen wir mit Beratung und der Bestellung Ex-terner Datenschutzbeauftragter.

Auch interessant:

Der Satzungscheck

Durchgeführt von unserem Rechtsanwalt Dr. Falko Zink, unterstützen wir Sie beim Herzstück Ihrer Vereinsarbeit, der Satzung:

- Prüfung auf rechtliche, steuerrechtliche, und datenschutzrechtliche Vorgaben
- (Um-)Formulierungsempfehlungen

Kosten: 99 €

Alle Infos und Services finden Sie online. Bei Interesse melden Sie sich unter **E** service@sportbund-pfalz.de. ◀



Gut geschützt bei »Ausrutschern«

Was Vereine in der kalten Jahreszeit wissen sollten

Die kalte Jahreszeit ist in vollem Gange. In den Morgen- und Abendstunden kann es zu Bodenfrost kommen. Schnee oder winterliches Glatteis machen die Wege zu den Sportstätten und Vereinshäusern glitschig. Leicht kann ein Vereinsmitglied oder Besucher auch mal ins Rutschen kommen. Bei folgenreichen »Ausrutschern« kann der Verein mit Ansprüchen auf Schadenersatz konfrontiert werden. Dann bietet die Sportversicherung wertvollen Schutz.

Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung

Was passiert, wenn der Weg zur Sporthalle nicht richtig geräumt ist und ein Mitglied oder Besucher sich bei einem Sturz verletzt? Wenn ein Verein für die Räum- und Streupflicht verantwortlich ist, kann der Verletzte oder dessen Krankenkasse nach einem Unfall Schadenersatzansprüche geltend machen. Dies betrifft nicht nur die Vereine, denen die Sporthalle oder das Vereinsheim gehört. Auch wenn diese das Sportgelände nur gepachtet haben oder unentgeltlich nutzen dürfen, haben sie oft die Pflicht, die Wege freizuhalten. Sehr häufig vereinbaren dies die Gemeinden vertraglich mit den Vereinen oder verankern es in ihren kommunalen Satzungen.

Wenn an den Verein nach einem Unfall Ersatzansprüche gestellt werden, greift die Haftpflichtversicherung der Sportversicherung. Dort heißt es:

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Vereins als Haus- und Grundbesitzer (Eigentümer, Mieter, Pächter, Nutznießer), soweit die Räumlichkeiten und Grundstücke zu satzungsgemäßen Vereinszwecken genutzt werden (zum Beispiel: Vereinshäuser, Turnhallen, Sport- und Spielplätze, Restaurationsbetrieb in eigener Regie, Tribünen, sofern Sie behördlich abgenommen sind).



Foto: AdobeStock

Neuer Vertrag ab 2025:

Noch mehr Verbesserungen für Sportbund-Mitglieder! Lesen Sie dazu mehr in der nächsten Pfalzsport-Ausgabe.

Die Deckungssummen betragen in der Haftpflichtversicherung 10 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden. Im Schadenfall prüft also Ihre Sportversicherung, ob der Verein seine sogenannte Verkehrssicherungspflicht verletzt hat. Wenn dies der Fall war, übernimmt die Haftpflichtversicherung die dann berechtigten Schadenersatzansprüche. Stellt sich heraus, dass die Schadenersatzforderungen unbegründet sind, wird Ihre Versicherung diese für Sie abwehren.

Unfallversicherungsschutz auf dem Weg zum Verein

In erster Linie sind die Mitglieder bei dem Weg zum Training und Wettkampf über den Sportversicherungsvertrag unfallversichert. Hier spricht man vom »Wegerisiko« und dieses ist mitversichert.

Ihr Sportversicherungsvertrag formuliert es so:

Die versicherten Personen sind auf dem direkten Weg zu und von satzungsgemäßen Veranstaltungen oder Tätigkeiten, für die sie Versicherungsschutz haben, gegen Unfall versichert. Der

Versicherungsschutz beginnt mit Verlassen der Wohnung bzw. der Arbeitsstätte oder offiziellen Unterkunft bei auswärtiger Unterbringung und endet bei der Rückkehr mit dem Betreten. Der Versicherungsschutz entfällt für die Dauer der Unterbrechung, sobald die normale Dauer des Weges verlängert oder der Weg selbst durch rein private und/oder eigenwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Einkäufe, Besuche von Lokalen zu privaten Zwecken) verlängert wird.

Die Unfallversicherung leistet:

- bei Invalidität
- im Todesfall
- eine Verletzttenhilfe
- für Bergungskosten
- für kosmetische Operationen
- Zuschüsse bietet sie bei Brillen- oder Zahnschäden.

Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da. <



Bei Schnee und Glatteis kann es schnell mal zu einem Unfall kommen, auch auf dem Weg zum oder vom Sportverein – Ihre Sportversicherung hilft. Foto: AdobeStock

GENERALI

Ihre **Ansprechpartner** bei der Generali Deutschland AG
 Versicherungsbüro Sportbund Pfalz
 Dirk Trendler & Peter Kobel
 Paul-Ehrlich-Straße 28 a
 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-28
F 0631.34112- 66
E dirk.trendler@generali.com
E peter.kobel@generali.com



> **aQuadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG**
T 06233.35797-50, F 06233.35797-52
www.a2med.de



> **Polizeipräsidium Rheinpfalz**
T 0621.9632510, F 0621.9631169
www.polizei.rlp.de



> **EUROGREEN GmbH**
T 02747.9168-0, F 02747.9168-344
www.eurogreen-profi.de



> **Polizeipräsidium Westpfalz**
T 0631.369-1444, F 0631.369-1490
www.polizei.rlp.de



> **Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH & Co. KG**
T 06233.379370, F 06233.379399
www.fratufa.de



> **polytan GmbH**
T 08432.87-0, F 08432.87-87
www.polytan.de



> **Hamberger Flooring GmbH & Co. KG**
T 08031.700-240, F 08031.700-249
www.haro-sports.com



> **Thüga Energie GmbH**
T 06235.4903-0, F 06235.4903-1100
www.thuega-energie.de



> **L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH**
T 0631.303-3000, F 0631.303-3033
www.laub-gmbh.de



> **Union Bauzentrum Hornbach GmbH**
T 06321.678-9068
E hbu-pfalzsport@hornbach.com
www.union-bauzentrum.de



> **MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH**
Flutlichtanlagen
T 06851.9340-81, F 06851.9340-18
www.montum.de



> **VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Mainz**
T 06131.3890
www.vbg.de



> **Pfalzwerke AG**
T 0621.585-2461, F 0621.585-2437
www.pfalzwerke.de

Arenen- und Sportstättenbeleuchtung

mōNTUM
Menschen . Stahl . Elektro
www.montum.de

www.AdobeStock.com

Die »Spobau« öffnet Ihre Türen

Sportstättenbaumesse am 03. April in Edenkoben – Jetzt Tickets sichern!



Nach 2016 und einem coronabedingten Ausfall 2020 veranstaltet der Sportbund Pfalz in diesem Jahr erneut seine beliebte Sportstättenbaumesse »spobau«. Am Donnerstag, den 03. April, bietet die Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes erneut die perfekte Location für einen großen Messebereich mit zahlreichen Ausstellerfirmen aus den verschiedensten Bereichen sowie verschiedene Räumlichkeiten für ein informatives Seminarprogramm.

Der Bereich Sportstätten ist ein elementares Thema für Sportvereine und -verbände und alle Sporttreibenden und nimmt somit auch eine zentrale Rolle in der täglichen Arbeit des Sportbundes Pfalz ein. Die Sportstättenbaumesse ist dem pfälzischen Dachverband daher ein wichtiges Anliegen und findet 2025 bereits zum insgesamt 6. Mal statt.

Fast 40 Firmen, Institute und Organisationen präsentieren sich in diesem Jahr am 03. April von 09:30 bis 18:00 Uhr im Messebereich in der Sporthalle mit ihren Portfolios, zeigen ihre Produkte und Services und stehen Ihnen für einen Austausch zur Verfügung.

In knapp 20 Vorträgen beleuchten Experten einzelne Themenbereiche, geben Tipps und aktuelle Hintergründe und sind offen für Ihre Fragen.

Seien Sie dabei!

Egal, ob Vereinsvorstand, Platzwart oder Mitarbeiter einer Verwaltungseinrichtung – alle Interessierten am Bereich Sportstättenbau und -pflege sind herzlich eingeladen, den Tag zur Information, Kontaktaufnahme und zum Austausch zu nutzen.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 12 Euro inklusive der Seminare im Vorverkauf. Die **Anmeldung** erfolgt über die Sportbund-Webseite www.sportbund-pfalz.de. Am Veranstaltungstag selbst können Sie Tickets für 15 Euro erwerben.



Ihre Ansprechpartnerin

Carina Neumann
E carina.neumann@sportbund-pfalz.de
T 0631.34112-25

› Unser Seminarangebot

Seminarraum S1

11:30 Für die optimale Performance ihrer Sportanlage: Effektive Pflege von Kunstrasen und Kunststoffbelägen
Hans-Joachim Schaefer, Polytan Vertrieb Dach, Region Süd-West

12:30 Professionelle Mäh- und Markier-technik mit RTK-GPS-Technologie
Axel Gayer, EUROGREEN GmbH

13:30 Kunstrasen der Zukunft – Lösungen für heute
Dr. Cornelia Röger-Göpfert, Field TurfTarkett

14:30 Ressourcen- und Kostenmanagement von Sportanlagen – Effiziente Rasenpflege für Jedermann
Christian Thomas, Philipp Jung, Martin Bell, EUROGREEN GmbH

15:30 Von der Grünen Wiese zur Sportanlage
Andreas Kampmann, Landschaftsarchitekt, L.A.U.B. GmbH

Seminarraum S3

11:30 Grundlagen zu Sportböden und Prallwänden
Roland Kämmler, Projektberater oder Marcus Haas, Vertriebsleiter, HARO Sports

12:30 Sportstättenbeleuchtung
Michael Jung-Pellegriti, Montum GmbH & Co KG

13:30 Standsicherheit von Flutlichtmasten
Holger Haßdenteufel, ZWP Anlagenrevision GmbH

14:30 Outdoor Fitness – kommunale Gesundheitsförderung mit Finanzierungsmöglichkeiten
Philipp Kamphaus, Turnbar

› Unsere Aussteller

Unsere Aussteller bieten Ihnen Produkte, Services und Erfahrung aus den Bereichen Spiel-, Sport- und Freilufthallen sowie Einbruchschutz, Rasenbau und -pflege, Sportböden, Beleuchtung, Solartechnik, Sportgeräte, Nachhaltigkeit, Umzäunung und vielen weiteren.

Eine Übersicht aller Aussteller finden Sie im Flyer zur Veranstaltung sowie immer aktuell unter www.sportbund-pfalz.de.

Seminarraum S2

11:30 Nachhaltigkeit im Sportverein
Patrick Clemens-Weirich, ELAN e.V.

12:30 Bewässern – sanft, effektiv und Ressourcen schonend
Klaus Nagel, staatl. gepr. Bautechniker, freier Sachverständiger & Baubiologe (IBR), Osmo Drain

14:30 Zukunft bauen: Nachhaltiger Bau und Sanierung von Kunstrasenplätzen
Benjamin Wolff, Polytan Vertrieb Dach, Region Süd-West

15:30 Nachhaltigkeitscheck für Sportvereine
Michael Jung-Pellegriti, Montum GmbH & Co KG

Hörsaal

10:30 Weiterentwicklung der (kommunalen) Sportinfrastruktur: Herausforderungen und Lösungsansätze
Prof. Dr. Lutz Thieme, Hochschule Koblenz, RheinAhrCampus Remagen

11:30 »Sportstätten-Überplanung« oder wie man Nachhaltigkeit & Innovation sowie Breiten- und Leistungssport zusammen denken und umsetzen kann
Dr. Max Sprenger, Leiter des Zentrums für Sport, Gesundheit und Wohlbefinden (ZSGW), RPTU Kaiserslautern-Landau

13:30 Fördermöglichkeiten für Bau und Sanierung von Sportanlagen
Angelika Speicher, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

14:30 Sportstättenentwicklung in Rheinland-Pfalz – Aktuelles und Perspektiven
Stefan Henn, Institut für Sportstättenentwicklung

15:30 Klimaanpassung bei vorhandenen Sportplätzen
Dr. Jutta Katthage, Bundesinstitut für Sportwissenschaft ◀



Der Flyer zur Veranstaltung.

Bau- oder Sanierungsprojekte

Sportbund-Förderprogramm: Anträge bis 28. Februar einreichen!

Der Sanierungsbedarf bei den Sportanlagen unserer Vereine ist unverändert hoch. Ziel des Sportbund-Förderprogramms ist es, Vereinen mit vereins-eigenen Anlagen zu helfen, Betriebs- und Folgekosten zu senken.

Insbesondere Energie- und Wasserkosten sollen eingespart werden. Gerade Sanitär- und Heizungsanlagen sind bei vielen Sportstätten veraltet und verursachen hohe Kosten. Die Mittel werden nach den Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport, analog der Vorschriften für das Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, vergeben. Grundsätzlich können über das Förderprogramm nur Maßnahmen zwischen 2.000 € und 10.500 € Gesamtkosten gefördert werden.

Bei Antragstellung sind folgende Auflagen zu beachten:

- Erhebung der monatlichen Mindestmitgliedsbeiträge (6,00 € für Erwachsene und 4,00 € für Kinder und Jugendliche).
- Das Gesamtbaukostenvolumen darf lt. Kostenvoranschlag eines Architekten oder Unternehmers nicht unter 2.000,00 € liegen und 10.500,00 € nicht übersteigen (einschl. MwSt. und Eigenleistungen)
- Eigenleistungen werden bis zu 30 % der Gesamtkosten anerkannt. Bereits begonnene bzw. fertiggestellte Vorhaben können nicht berücksichtigt werden.
- Es ist eine Förderung von bis zu 35 % der Gesamtkosten möglich.
- Antragsunterlagen können ab sofort bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



Foto: AdobeStock

- Einreichungstermin Gesamtunterlagen: 28. Februar 2025.
- Dem Antrag sind auch die gültige Gemeinnützigkeitsbescheinigung und der Nachweis über die Eigentumsverhältnisse einzureichen.
- Die Sportstätte darf in der Regel in den letzten 20 Jahren nicht aus Landesmitteln »Goldener Plan« gefördert worden sein.
- Ein Verein kann frühestens alle 2 Jahre eine Baumaßnahme gefördert bekommen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass mit einer Entscheidung über den Antrag nicht vor Mai 2025 zu rechnen ist. Da erfahrungsgemäß mehr Anträge eingehen, als Mittel zur Verfügung stehen, müssen Antragsteller damit rechnen, dass nicht alle eingereichten Anträge positiv beschieden werden.

Die Ausschreibung des Förderprogramms erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2025. ◀

Landesregierung erhöht Zuschüsse für Sportstättenbau

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz reagiert mit einer Erhöhung der Förderquoten und der Anpassung der Kostenrichtwerte im Sportstättenbau auf die gestiegenen Baukosten und unterstützt Kommunen sowie Vereine bei der Modernisierung ihrer Sportinfrastruktur.

Ab Januar 2025 können im Rahmen des Landesprogramms für den Sportstättenbau, bei dem in erster Linie Hallen, Plätze sowie Bäder gefördert werden, Bauprojekte von Kommunen, Sportvereinen und -verbänden mit zuwendungsfähigen Kosten von mehr als 100.000 Euro unterstützt werden – bisher lag diese Grenze bei 75.000 Euro. Die Förderquote kann hierbei bis zu 50 statt bisher 40 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten betragen. Allerdings bleibt die Förderung bei größeren Projekten, wie Schwimmbädern oder Großspielfeldern, durch Kostenrichtwerte gedeckelt. Im Rahmen des bestehenden Sonderprogramms, das gemeinsam mit den rheinland-pfälzischen Sportbünden abgewickelt wird, können kleinere bauliche Maßnahmen von Sportvereinen und -verbänden mit zuwendungsfähigen Kosten von 10.500 Euro bis nunmehr 100.000 Euro mit einer Förderung von bis zu 40 Prozent statt bisher 35 Prozent gefördert werden.

Auch im Sportstättenförderprogramm »Land in Bewegung« können kleine Sport- und Bewegungsanlagen im Freien bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten zwischen 10.500 Euro und 100.000 Euro auf Antrag der Kommunen mit bis zu 50 Prozent unterstützt werden. ◀

Förderprogramm Pflegegeräte

Anschaffung von Gerätschaften zur Pflege von Sportanlagen

Der Sportbund Pfalz will mit der Förderung insbesondere Vereine mit eigenen oder gepachteten Anlagen unter die Arme greifen. Die Nutzung und der Einsatz von speziellen Pflegegeräten tragen mit dazu bei, dass beispielsweise Spielflächen optimal genutzt und ihre Haltbarkeit verlängert werden kann.

Antragsteller: Vereine mit eigenen Anlagen oder langfristiger Pacht.

Förderobjekte: Pflegegeräte zur Instandhaltung und Pflege von Sportanlagen.

Mindestbetrag: Einzelanschaffungswert je Pflegegerät, mind. 500,00 €

Förderhöhe

- 30% bei einer Anschaffung von 500 € bis 5.000 €
- 20% bei über 5.000 € (mind. jedoch 1.500 € bis höchstens 3.000 €)

Frist: 28. Februar 2025

Anträge können ab sofort bei der Geschäftsstelle angefordert bzw. auf der Homepage heruntergeladen werden. Die kompletten Förderhinweise erhalten Sie mit dem Antrag. Der Kauf ist erst nach der Bewilligung möglich.

Da erfahrungsgemäß wesentlich mehr Anträge eingehen als Mittel zur Verfügung stehen, kann nicht damit gerechnet werden, dass alle eingereichten Anträge berücksichtigt werden können. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Ansprechpartnerin für alle Förderprogramme im Bereich Sportstättenbau:

Carina Neumann

T 0631.34112-25

E carina.neumann@sportbund-pfalz.de ◀

Förderung Großsportgeräte

Anschaffung von Großsportgeräten wird auch 2025 unterstützt

Für die meisten Sportarten sind Sportgeräte notwendig, ohne die ihre Ausübung nicht möglich wäre. Die Auflistung reicht von Ruderbooten, Trampolinen und Ballwänden zu Fußballtoren und vielem mehr. Das im letzten Jahr gestartete Förderprogramm zur Anschaffung von Großsportgeräten wird daher auch im Jahr 2025 durch Gelder aus einem Fördertopf des Landes Rheinland-Pfalz fortgeführt und Vereine werden bei dieser Investition unterstützt.

Die Beantragung des Zuschusses ist an die aktuell geltenden Sportgeräteförderlinien gebunden. Der Antrag ist beim Sportbund Pfalz einzureichen. Es ist zu beachten, dass der Kaufpreis der bezuschussten Sportgeräte mindestens 1.000 Euro betragen muss. Er kann durch Addition mehrere Sportgeräte erreicht werden. Der Einzelanschaffungswert eines Gerätes muss dabei mindestens 500 Euro betragen.

Der Zuschuss beträgt 20 % der nachgewiesenen Gesamtkosten, jedoch höchstens 1.000 Euro.

Für die Anschaffungen, die im Jahre 2025 getätigt werden sollen, können

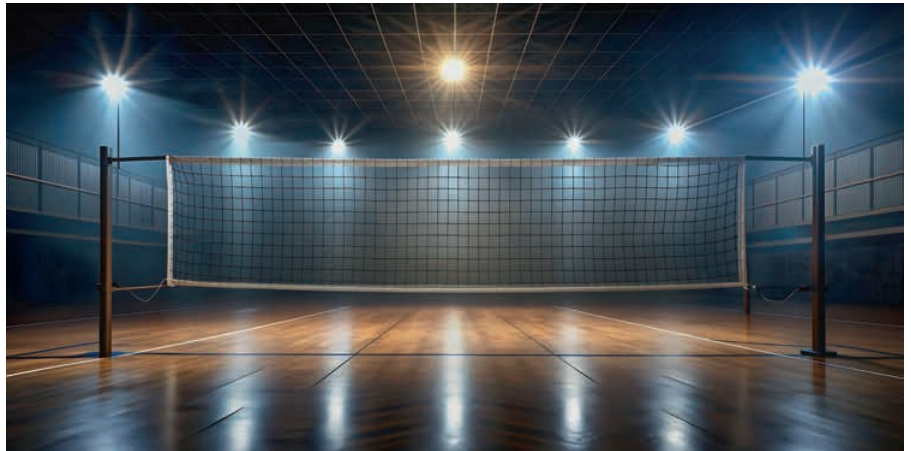


Foto: AdobeStock

ab sofort Anträge eingereicht werden. Diese können entweder online auf der Sportbund-Homepage heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die kompletten Förderhinweise erhalten Sie mit dem Antrag. Der Kauf/die Bestellung ist erst nach Bewilligung möglich. Aufgrund der verfügbaren Mittel können evtl. nicht alle Anträge berücksichtigt werden.

Maßnahmen: Großsportgeräte ab einem Kaufpreis von min. 1.000 Euro

Zuschuss: 20 % der nachgewiesenen Gesamtkosten, max. 1.000 Euro

Bewilligung: nach Eingang der Bewerbungen entsprechend der verfügbaren Haushaltsmittel

Ihre Ansprechpartnerin

Carina Neumann, T 0631.34112-25

E carina.neumann@sportbund-pfalz.de ◀

Herzsichere Ausstattung von Sportstätten

Sportbund Pfalz bezuschusst weiterhin die Anschaffung von Defibrillatoren

Der Sportbund Pfalz bezuschusst bereits seit vielen Jahren Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED), auch Laien-defibrillatoren genannt, für seine Vereine und Verbände. Ein Defibrillator, kurz Defi genannt, ist ein medizinisches tragbares Gerät zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Durch Anwendung eines AED's können im Falle eines plötzlichen Herztodes, in Folge von Herzkammerflimmern und dem damit einhergehenden Versagen der Herzfunktion, Leben gerettet werden. Dabei führt ein AED praktisch automatisch eine Analyse der Herzrhythmusaktivität des Patienten durch und ist daher besonders für Laienhelfer geeignet. Aufgrund der ungebrochen großen Nachfrage an der Aktion »Herzsichere Ausstattung von Sportstätten« unterstützt der Sportbund Pfalz in Kooperation mit seinem regionalen Partner Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG aus Frankenthal auch im Jahr 2025 Interessenten bei der Anschaffung eines Defibrillators.

Sportvereine und -verbände des Sportbundes Pfalz erhalten bei unserem Partner Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co.



Foto: AdobeStock

KG Defibrillatoren zu Sonderkonditionen mit einem Rabatt von bis zu 35 %. Eine kostenfreie Einweisung und Beratung des Defibrillators ist bei jedem Kauf über Aquadrat Medizintechnik inklusive und wird vor Ort direkt im Verein durchgeführt.

Wir legen Ihnen gerne einen Online-Shop-Zugang mit den Vereinssonderkonditionen an, senden Sie dazu eine E-Mail an E.lars.elisser@sportbund-pfalz.

Jährlich geförderte Projekte: 20

Kostenübernahme: 50% des Gerätepreises, maximal 750 Euro (Defibrillator Ihrer Wahl unserer Partnerfirma oder anderer Anbieter); Folgekosten (Wartung, Wandschränke etc.) werden nicht bezuschusst

Für die **Antragsstellung** notwendig: Vereins-/Verbandsname, Anschrift, E-Mail-Adresse

Bewerbungsfrist: 30.06.2025 ◀

Sportbund-Zuschüsse im Überblick

Baumaßnahmen



Förderprogramm des Sport-

- bundes Pfalz; 2000 -10.500 Euro
- › Ziel: Betriebs- und Folgekosten bei Vereinsanlagen senken (Heizung, Sanitäranlagen)
 - › Zuschuss 35 %
 - › Einreichungsfrist 28. Februar jeden Jahres

Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz; 10.500 – 100.000 Euro

- › Ziel: Kleinere Neubaumaßnahmen + Sanierungen (Sanitär, Heizung, Dach, Rasen- und Tennenfelder)
- › Zuschuss 40 %
- › Einreichungsfrist 30. September

Goldener Plan des Landes RLP ab 100.000 Euro

- › Ziel: Neubauprojekte, größere Sanierungsmaßnahmen
- › Zuschuss bis zu 50 %

Förderprogramm für Pflegegeräte des Sportbundes Pfalz

- › Ziel: Bezuschussung von Pflegegeräten zur Instandhaltung und Pflege von Sportanlagen
- › Mindestbetrag 500 Euro
- › Förderhöhe: 30 % bei einer Anschaffung von 500 – 5.000 Euro
- › Förderhöhe: 20 % bei einer Anschaffung von über 5.000 Euro (mind. 1.500 bis max. 3.000 Euro)

Förderprogramme für Großsportgeräte des Sportbundes Pfalz

- › Ziel: Unterstützung der Vereine bei der Anschaffung von Großsportgeräten (z.B. Ruderboote, Fußballtore)
- › Mindestbetrag 1.000 Euro; kann durch Addition mehrerer Geräte erreicht werden (Einzelanschaffungswert min. 500 Euro)
- › Förderhöhe: 20 %, max. 1.000 Euro

Ausbildung Jugendleiter



- › Zwei Lizenzen pro Verein; Vereine mit mehr als 800 Mitgliedern drei Lizenzen
- › Antragsfrist 31. März des Folgejahres & jährlich neuen Antrag stellen
- › Gilt nur für Vereine mit gültiger Jugendordnung in der Satzung.

Übungsleiter

- › Voraussetzung: DOSB-C-Lizenz und Tätigkeit mind. 40 Übungsstunden á 60 min. im Vorjahr.
- › Höhe des Zuschusses richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Landesmitteln (momentane Jahrespauschale pro Übungsleiter: 130 Euro).
- › Grundlage der Bezuschussung ist die Anzahl der lizenzierten Übungsleiter und die Anzahl der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahre (momentan: Pauschale pro Jugendlichen: 3,00 Euro).
- › Vorlage des Antrags bis spätestens 31.03. des Bezuschussungsjahres.

Vereinsmanager

- › Der Verein erhält pro lizenziertem nebenamtlich tätigen Vereinsmanager eine Jahrespauschale (momentan: 344 Euro). Darüber hinaus erhalten Vereine für jedes Mitglied einen Festbetrag (26 Cent pro Mitglied).
- › Für hauptamtlich tätige Vereinsmanager erhält der Verein 1,36 Euro pro geleistete Stunde.
- › Achtung: Die Höhe der Beträge richtet sich nach den jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.
- › Anträge auf Bezuschussung bis spätestens 31.03. des Bezuschussungsjahres

Sportjugend Freizeiten (soziale Bildung)



- › Zeitraum: 1-21 Tage
- › Teilnehmeralter: 7-27 Jahre; Teilnehmerzahl: mind. 7 Teilnehmer
- › Zuschuss: 3,00 Euro pro Tag und Teilnehmer
- › Zuschussantrag muss spätestens 6 Wochen nach Abschluss der Maßnahme im Original bei der Sportjugend Pfalz eingereicht werden
- › Sonderförderung: Bei Freizeiten ab zehn Tagen werden (pädagogische) Betreuungskräfte ab dem 1. Tag zusätzlich mit 7,50 Euro pro Tag bezuschusst.

Spielfeste

Zuwendung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

- › Bezuschusst werden können: Spielaktionen, Mitmachaktionen, Jugendevents,...
- › Anmeldung bei der Sportjugendpfalz mind. 8 Wochen im Voraus
- › Teilnehmeralter: Kinder und Jugendliche
- › Veranstaltungsdauer: Tagesveranstaltung OHNE Übernachtung
- › Zuschuss: 7,50 Euro pro Tag und Helfer bei mind. 6 Zeitstunden
- › Zuschuss: 3,75 Euro pro Tag und Helfer bei mind. 3 Zeitstunden
- › Pro 7 Teilnehmer wird ein Helfer bezuschusst

Politische Jugendbildung und Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter

- › Kurzlehrgang: 2 Tage mit Übernachtung und insgesamt 6 Programmzeitstunden (min. 2 Std./Tag)
- › Lehrgang: mindestens 2 Tage mit Übernachtung und 6 Programmzeitstunden/Tag (Max. 15 Tage)
- › Tageslehrgänge: mindestens 6 Programmzeitstunden, Tagesver-

anstaltungen mindestens 8 Wochen vorher bei der Sportjugend Pfalz anmelden.

- › Themen müssen jugendpolitischer Natur aber parteiunabhängig sein.
- › Teilnehmeralter: 12-26 Jahre bzw. ab 14 Jahre bei Schullungen; Mindestteilnehmerzahl: 7 TN
- › Zuschuss:
- › Kurzlehrgang: 7,50 Euro pauschal pro Teilnehmer
- › Lehrgang und Tageslehrgang: 7,00 Euro pro Tag und Teilnehmer, halber Tagessatz bei 3 Stunden pro Tag
- › An- und Abreisetag werden bei Lehrgängen mit mehr als 2 Tagen Dauer als je 1 voller Tag angerechnet, wenn an ihnen jeweils mindestens 3 Programmzeitstunden durchgeführt werden.

AOK-Gesundheitspreis Sportjugend

Mit dem Gesundheitspreis werden Vereine ausgezeichnet, welche ein großes außersportliches Angebot anbieten und in der außersportlichen Jugendarbeit (Freizeiten, jugendpolitische Arbeit etc.) tätig sind.

- › Der Preis wird einmal im Quartal verliehen.
- › Förderhöhe: 500 Euro.
- › Einsendeschluss jeweils 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. des laufenden Jahres
- › Bewerbung: 1-2 Seiten genaue Darstellung des außersportlichen Jugendprogramms + Bilder und evtl. Zeitungsartikel

Pfalzpreis »Jugend & Sport«

Der Pfalzpreis Jugend & Sport dient der Förderung der allgemeinen Jugendarbeit im Sportverein.

- › Der Preis wird alle 2 Jahre verliehen.
- › Förderhöhe: 5x 1.000 Euro

»Jugendbooster«

Der Jugendbooster dient der Bezuschussung von Vereinsprojekten mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Innovation oder Entwicklung von Vereinsangeboten.

- › Ein Verein kann alle 2 Jahre einen Antrag stellen.
- › Förderhöhe: 500 Euro oder 1.000 Euro



Digitalisierung Vereinsverwaltung mit »IntelliVerein«



Mitgliedsvereine haben bei der Umstellung auf die Mitglieder-verwaltungssoftware »IntelliVerein« besondere Vorteile:

- Bei einer Bestellung von IntelliVerein Compact (Vereine bis 750 Mitglieder) werden im ersten Jahr die monatlichen Gebühren von 9,90 Euro und die Einrichtungsgebühr von 59 Euro vom Sportbund Pfalz und der Firma InterConnect übernommen.
- Bei der Bestellung von IntelliVerein Unlimited (Vereine ab 750 Mitglieder) werden im ersten Jahr die monatlichen Gebühren von 19,90 Euro und zusätzlich die Einrichtungsgebühr von 59 Euro vom Sportbund Pfalz und der Firma InterConnect übernommen.
- Kostenlose Online-Seminare und Support sowie regelmäßige Updates
- Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres, sofern nicht 3 Monate vor Laufzeitende gekündigt wurde.

Assistenz-Software »Eye-Able«

»Eye-Able« ist eine digitale Assistenz-Software, die es allen Menschen ermöglicht, Web-oberflächen auf ihre individuellen Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen und sie somit für alle leichter zugänglich zu machen. Durch eine besondere Vereinbarung mit »Eye-Able« steht die Software allen Mitgliedsvereinen und -verbänden der rheinland-pfälzischen Sportbünde kostenlos zur Verfügung.

Klima & Umwelt Prämierung »Umweltbewusster Sportverein«



Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro für engagierte Vereine im Bereich Klima und Umwelt zu vergeben.



Breitensport



Deutsches Sportabzeichen

- Der Sportabzeichenwettbewerb für aktivste Vereine des Sportbundes Pfalz wird mit bis zu 150 Euro ausgezeichnet.
- Die erfolgreichsten Schulen in der Pfalz erhalten bis zu 200 Euro.
- Landessieger der Schulen aus ganz RLP erhalten bis zu 250 Euro.
- Newcomer des Jahres bei Vereinen und Schulen mit jeweils 100 Euro pro Kategorie ausgezeichnet.
- Einzelne Sparkassen schreiben einen zusätzlichen Preis im jeweiligen Einzugsgebiet aus, dies erfolgt jedoch nicht flächendeckend in der Pfalz.

Schwimmprogramm

Mitgliedsvereine können Zuschüsse für qualifizierte Schwimmkurse und Bäderkosten beantragen.

- Baustein 1:
- Qualifizierte Schwimmkurse werden bei einer Mindestdauer von 300 Minuten mit einer Pauschale pro Teilnehmer gefördert.
 - Förderhöhe pro Verein zunächst max. 1.500,00 Euro.
- Baustein 2:
- Es können Bäderkosten für Kinder- und Jugendschwimmen gefördert werden.
 - Die Gesamtfördersumme wird je nach vorliegendem Antragsvolumen prozentual auf die antragsstellenden Vereine verteilt.

Öffentlichkeitsarbeit Printmedien



Mitgliedsvereine erhalten jährlich einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100 Euro, wenn sie in ihrer Vereinszeitschrift, Festschrift oder Programmheft eine Anzeige des Sportbundes schalten.

Jubiläumsschriften

Jährlich prämiert der Sportbund Pfalz die Fest- und Jubiläumsschriften der pfälzischen Vereine. In die Auswertung kommen alle Festschriften, die bis zum Jahresende beim Sportbund Pfalz eingereicht werden. Den besten Jubiläumsschriften winken Geldpreise.

Vereins-Aktionen Defibrillatoren



- 25 Vereine werden bei den Geräte- Anschaffungskosten mit 50% (maximal 750 Euro) bezuschusst.
- Antrag: formlos bis 30.06.2025

Sterne des Sports

Die Sterne des Sports werden von den Volksbanken und Raiffeisenbanken auf regionaler Ebene, Landes- und Bundesebene vergeben.

- Der »Große Stern des Sports« in Bronze ist mit einer Geldprämie von ca. 1.500 Euro verbunden. Mit dem ersten Platz hat sich dieser Sportverein automatisch für das Landesfinale um die »Sterne des Sports« in Silber qualifiziert. Dort erhält der Sieger in der Regel 2.500 Euro. Der Landessieger schafft den Sprung ins Bundesfinale, der Sieger auf Bundesebene erhält 10.000 Euro.

Integration



Kostenlose Busausleihe für Maßnahmen mit integrativem Charakter

Für Mitgliedsorganisationen des Sportbundes Pfalz besteht die Möglichkeit bei Maßnahmen mit integrativem Charakter kostenlos den 9-Sitzer des Bundesprogramms »Integration durch Sport« anzumieten. Die Fahrzeugnutzung sollte dabei im engen Zusammenhang mit der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchteten oder sozial Benachteiligten stehen und erfolgt über ein Antragsformular. Die Tankkosten werden durch den Ausleiher getragen.

Soccer Anlage und Bubble-Balls

Das mobile Fußballfeld kann in Kombination mit einem Set Bubble-Balls angemietet werden. Der Auf- und Abbau wird durch den Veranstalter sichergestellt. Für integrative Maßnahmen kann die Soccer-Anlage kostenlos ausgeliehen werden, es muss lediglich eine Kautions hinterlegt werden.

Freiwillig Engagierte

Ehrenamtliche, Übungsleiter oder Trainer, die im Sportverein oder auch informell integrative Sportangebote anbieten, können als freiwillig Engagierte gefördert werden.

- Förderung: Aufwandsentschädigung von 14,- Euro / Std bis max. 2.400,- Euro im Jahr für die Personen

Mikroprojektförderung

Die niedrigschwellige Mikroprojektförderung richtet sich an Sportvereine und -verbände, die sportbezogene Integrationsmaßnahmen und -projekte umsetzen möchten.

- Förderung: Bis max. 1.000 Euro im Jahr für z.B. Sportmaterialien, anteilige Veranstaltungskosten (z.B. Sport- und Spielfeste), Tagesausflüge oder Aufwandsentschädigungen für freiwillig Engagierte
- Die Förderung ist maßnahmen-/ projektbezogen.

Stützpunktförderung

Sportvereine und -verbände, die regelmäßige und nachhaltige Integrationsarbeit aufweisen, können durch das IdS-Programm als Stützpunktverein gefördert werden.

- Förderung: Bis max. 6.000 Euro im Jahr für z.B. Sportmaterialien, Aufwandsentschädigungen für freiwillig Engagierte, Integrations- und Schulungsmaßnahmen, Reise- und Verpflegungskosten, Mieten für vereinsfremde Sporthallen, Öffentlichkeitsarbeit
- Die Förderung ist maßnahmen-/ projektbezogen und enthält eine 20 % Eigenbeteiligung.

Alle Infos zu Förderprogrammen sind jederzeit aktuell unter www.sportbund-pfalz.de im Bereich »Zuschüsse« zu finden.



Vereine

Neuaufnahme

18.11.2024

- Reha-Sportverein Sana Vita Kaiserslautern

19.11.2024

- Gesundheits- & Rehasport Verein Ludwigshafen
- Reitsportgemeinschaft Birkhausen Zweibrücken

09.12.2024

- Judo Sport Gemeinschaft Rheingönheim Ludwigshafen ◀

Mitgliedschaft erloschen

31.03.2024

- JFV Fritz-Walter Jugend ▶ Verschmelzung mit Sportverein 1919 Alsenborn

18.07.2024

- Tennisclub 1969 Dahn

31.07.2024

- Reitclub Barbelroth

21.08.2024

- Tennisclub 1986 Bosenbach

10.09.2024

- CJD Neustadt Sportgemeinschaft 1969

08.10.2024

- Kegelring Zweibrücken

19.11.2024

- Reitverein Kupferhammer 1964 Lambrecht

12.12.2024

- Tennisclub Erlenbrunn
- Freizeitclub Leimersheim
- Postsportverein 1927 Ludwigshafen
- Schützenverein Freischütz Nanzdietsweiler
- FV Viktoria 1919 Bruchmühlbach

31.12.2024

- Tauchsportclub Kaiserslautern
- Pfälzer Vielseitigkeitsclub PVC Dagoberthecke Frankweiler
- SKV Old School Kaiserslautern
- Fischzuchtverein Sondernheim ◀

Sportbund Pfalz Ehrungen

Turnverein 1894 Stelzenberg

Erich Hach
Andreas Jörg
Ottmar Junker
Norbert Linn

▶ alle Ehrennadel Silber

Boxclub Kandel

Jennifer Dreyer
David Gruber
Rüdiger Heintz

▶ alle Ehrennadel Bronze

Turn- und Sportgemeinde Deidesheim

Willi Leim ▶ Ehrennadel Silber

Karateverein BUDOKAN Kaiserslautern

Holger Fritz ▶ Ehrennadel Bronze
Sandra Gutzmer ▶ Ehrennadel Silber

Modell-Flug-Gruppe Holzland Geiselberg

Hans Stümpert ▶ Ehrennadel Silber

Turn- und Sportgemeinde Maxdorf

Siegfried Kästle ▶ Ehrennadel Bronze

Verein für Bewegungsspiele Reichenbach

Melanie Gaißmaier
Lea Weißenstein

▶ beide Ehrennadel Bronze

Mark Rheinheimer

Oliver Rumpf

Stefan Weisenstein

▶ alle Ehrennadel Silber

SpVgg Rehweiler-Matzenbach

Stefan Heil
Stefan Schwarm
Simone Göttel

▶ alle Ehrennadel Bronze

Fußball-Gesellschaft 1908 Mutterstadt

Günter Ottinger
Harald Schulz

▶ beide Ehrennadel Bronze ◀

Vereinsjubiläen

50 Jahre

- TTC Brücken
- Modell-Flug Gruppe Holzland Geiselberg ◀

75 Jahre

- Sportverein 1950 Büchelberg
- Schachclub Bellheim
- CVJM Ludwigshafen
- Sportverein 1949 Neunkirchen am Potzberg ◀

Nachruf Winfried Matheis



Ganz plötzlich und unerwartet verstarb am 19. November 2024 der langjährige Präsident des rheinland-pfälzischen Dartverbandes, Winfried Matheis, aus Alsenbrück-Langmeil im

Alter von 65 Jahren. Seit 2021 war er Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz für seinen Verband. Als Bundesliga-Schiedsrichter im DDV sowie in der Trainerausbildung war er mehr als engagiert. In seinem Verein, dem Dartsportverein Donnersberg, hatte er das Amt des Vorsitzenden inne und hat sich durch sein Engagement über die Grenzen des Donnersbergs hinaus große Verdienste erworben. ◀

Nachruf Walter Freitag



Am 23. November 2024 verstarb Walter Freitag aus Kaiserslautern im Alter von 85 Jahren. Bereits 1963 begann sein Engagement im Boxsport als Kassenwart, Schriftführer und Abteilungsleiter beim 1. FCK. Von 1998 bis 2011 übernahm er den Vorsitz des Südwestdeutschen Amateurboxverbandes und wurde dadurch auch Mitglied im Hauptausschuss des Sportbundes Pfalz. Im Jahr 2012 wurde er zum Ehrenpräsidenten des Südwestdeutschen Amateurboxverbandes ernannt. ◀

Sportbund-Gold für Annette Zacher



Unser Vizepräsident, Dr. Ulrich Becker (rechts), ehrte auf der Weihnachtsfeier der DLRG Ortsgruppe Kaiserslautern am 08. Dezember 2024 im Vereinsheim, die ehemalige 1. Vereinsvorsitzende Annette Zacher (Mitte) mit der Ehrennadel Gold des Sportbundes Pfalz. Seit über 50 Jahren ist sie dem Schwimmsport verbunden und engagiert sich in den Bereichen Kampfrichterausbildung, Jugendtraining, Kleinkindschwimmen und Rettungsschwimmen. links: Chris Kipry, Vorsitzender DLRG OG KL.

Foto: privat

Gold-Ehrung für Marcus Gutzmer

Im Rahmen eines Lehrgangs am 30. November 2024 in der Turnhalle des Schulzentrums Süd in Kaiserslautern, ehrte unser Vizepräsident Dr. Ulrich Becker (rechts) Marcus Gutzmer mit der Sportbund-Ehrennadel in Gold. Gutzmer ist Gründungsmitglied und somit seit 1994 1. Vorsitzender des Karate Vereins BUDOKAN Kaiserslautern. Seit seinem 6. Lebensjahr ist er im Karatesport aktiv und sehr erfolgreich bei mehrfachen Meisterschaften und Trainerausbildungen.

Foto: privat



60 Jahre Mitglied im Hauptausschuss

Horst Eller erhält Ehrenmedaille

Horst Eller, Urgestein des Pfälzer Sports, wurde am 2. Dezember auf der Hauptausschusssitzung in Edenkoben mit der Ehrenmedaille des Sportbundes Pfalz ausgezeichnet. »Horst Eller ist seit 60 Jahren ununterbrochen Mitglied im Hauptausschuss und vertrat hier lange den Basketballverband Pfalz«, begründete und würdigte Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck im Beisein des Präsidiums sowie von 70 Gremiumsmitgliedern die Leistungen Ellers für den pfälzischen Sport. Storck überreichte neben der Ehrenmedaille auch eine Urkunde und die Kopie des ersten Sitzungsprotokolls aus dem Jahr 1965.

»Gerne hätten wir das Sitzungsprotokoll aus dem Jahr 1964 überreicht, so weit reichen aber unsere Hauptausschuss-Dokumente im Archiv nicht zurück«, sagte Präsident Storck. Vor zwei Jahren erst gab Horst Eller, ein Pionier und Vordenker des Basketballsports in Bad Dürkheim und der Pfalz, seine Ämter im Basketballverband ab – lediglich seine Funktion als Lehrgangsführer beim Sportbund Pfalz führt er noch sporadisch bis heute aus. Bereits 2006 wurde Eller Ehrenmitglied des pfälzischen Dachverbandes und verbindet schöne Erlebnisse mit seinem ehrenamtlichen Engagement. Ellers sportliche Vita startete vielfältig. Fußball in Birkenheide, Feldhandball in Grethen, Theaterspielen und Tanzen waren in der Jugend die großen Leidenschaften. Erst später rückte der Basketball in den



Horst Eller mit der Ehrenmedaille des Sportbundes Pfalz, rechts: Sportbund Pfalz-Präsident Rudolf Storck.

Foto: Sportbund Pfalz

Mittelpunkt. Die Korbjäger und insgesamt der Sport in der Pfalz haben Horst Eller viel zu verdanken. 1963 gründete er die Basketballabteilung im TV Dürkheim. Eller machte die amerikanische Sportart in der Kurstadt hoffähig. Ellers Engagement wurde schnell über Dürkheims Grenzen hinweg geschätzt. Nur ein Jahr, nachdem er als erster Abteilungsleiter im TV Dürkheim den Basketballsport aus der Taufe gehoben hatte, wurde er in den Vorstand des Basketballverbands berufen. 1964 wurde Eller bereits

als stellvertretender Vorsitzender in den pfälzischen Verband gewählt, den er ab 1987 als Vorsitzender 23 Jahre lang führte. »Die Zeit beim Basketballverband und beim Sportbund Pfalz war verdammt schön.« Als Ehrenmitglied des Sportbundes Pfalz bleibt Eller auch weiterhin Mitglied des Hauptausschusses. Die Ehrenmedaille zeichnet außergewöhnliche Verdienste um den Sport in der Pfalz aus und wird ausschließlich an Mitarbeiter aus den Sportbund-Gremien verliehen. <

Sportplakette für Hubertus Gramowski

Innen- und Sportminister Michael Ebling verleiht Auszeichnung

»Mit der Sportplakette ehren wir Menschen, die durch ihren Einsatz und ihre Leistung im Sport wirklich herausragen und die Kraft des Sports spürbar machen«, erklärte Innen- und Sportminister Michael Ebling am 12. November 2024 in Mainz bei der Verleihung der rheinland-pfälzischen Sportplakette. »Die zwölf geehrten Trainer, Athletinnen und Athleten sowie Ehrenamtliche haben das Sportjahr 2024 mit beeindruckenden Leistungen und vorbildlichem Einsatz geprägt – dadurch sind sie ein Vorbild für uns alle.«

Unter den Geehrten war auch der ehemalige stellvertretende Sportkreisvorsitzende Hubertus Gramowski. Der 78-jährige Gramowski war von 2012 bis März 2024 ehrenamtlich stellvertretender Sportkreisvorsitzender in Kaiserslautern-Stadt. Seine Leidenschaft gilt dem Badminton: Als erster Vorsitzender, Seniorensportbeauftragter und Zuständiger



Hubertus Gramowski erhielt die Sportplakette aus den Händen von Innen- und Sportminister Michael Ebling (links).

Foto: Staatskanzlei RLP / Kristina Schäfer

für die Öffentlichkeitsarbeit prägte er den Badminton-Verein Kaiserslautern. Die Sportplakette wird seit 1963 durch die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz verliehen und würdigt sowohl sportliche

Höchstleistungen als auch herausragendes Engagement im Spitzensport- und im Breitensport. »Unsere Gesellschaft braucht die breiten Schultern des Ehrenamts und die schillernden Vorbilder des Spitzensports,« sagte Ebling. <

LSB RLP

Vereinsdaten bis 15. Februar melden!

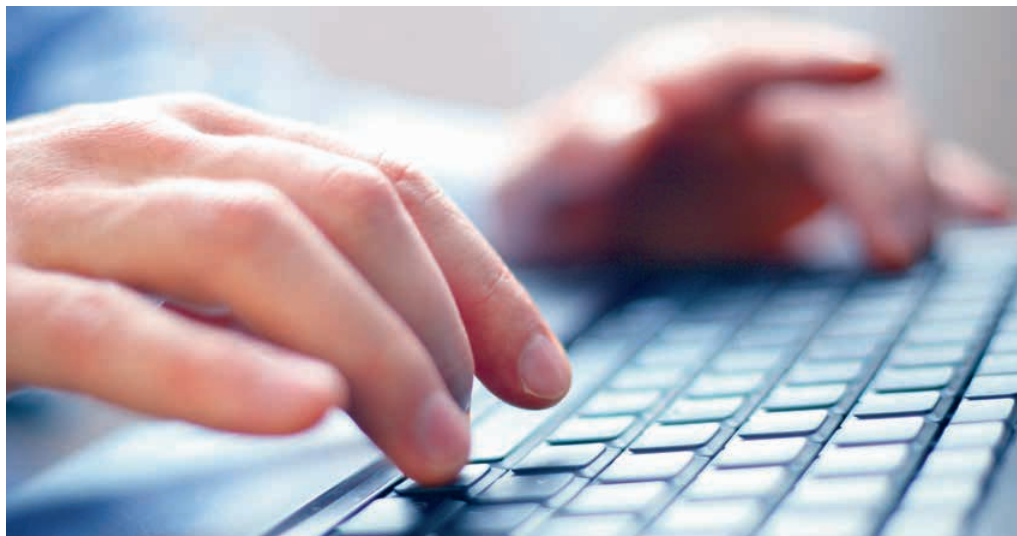
Sportbund-Mitgliedsvereine: Bestandsmeldung jetzt online abgeben

Seit dem 15. Januar ist das Online-Portal zur Einreichung der Bestandsmeldungen für die Erhebung 2025 freigeschaltet. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Daten wie gewohnt händisch einzutragen, oder als neuen Service: Ihre Daten aus dem Vorjahr zu übernehmen und lediglich anzupassen, wo es notwendig ist.

Die Frist für die Abgabe der Bestandsmeldung endet am 15. Februar 2025, während die Frist zur Beantragung der Bezuschussung für Übungsleiter und Vereinsmanager am 31. März 2025 abläuft.

Bitte beachten Sie, dass die Bezuschussung erst nach Abschluss der Bestandsmeldung beantragt werden kann!

Unter www.sportbund-pfalz.de finden Sie sowohl den Zugang zum Portal als auch hilfreiche Anleitungen zur Unterstützung bei der Bestandsmeldung. Sollten Sie darüber hinaus Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an die Sportbund-Mitarbeiter wenden. Alle Angaben sind nach bestem Wissen und



Sportbund-Mitgliedsvereine sind aufgerufen, ihre Bestandsmeldung bis zum 15. Februar online abzugeben.

Foto: AdobeStock

Gewissen zu machen, da unrichtige, unwahre oder unvollständige Angaben zur Rückforderung von Zuschüssen führen

können. Dies gilt insbesondere, wenn die aktuell gültigen Mindestmitgliedsbeiträge nicht erhoben werden. <

Alles Gute, Dieter Noppenberger!

Sportbund-Ehrenpräsident feiert 75. Geburtstag

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2024 des Sportbundes Pfalz feierte am 11. Januar auch sein Ehrenpräsident Dieter Noppenberger 75. Geburtstag. Von 1998 bis 2018 war der Deidesheimer Präsident des pfälzischen Dachverbandes und steht damit für den pfälzischen Sport wie kaum ein anderer.

Noch auf der Mitgliederversammlung 2018, an der er das Präsidentenamt abgab, wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt und ist

nicht nur deshalb weiterhin gern gesehener Gast im Hauptausschuss und auf weiteren Veranstaltungen des Sportbundes Pfalz. In seiner 20-jährigen Verantwortung beim Sportbund und gemeinsam mit seinen damaligen Präsidiumskollegen und der Geschäftsstelle gelang es Dieter Noppenberger, sowohl regional als auch auf Landesebene zahlreiche Akzente zu setzen, die dem Sport in der Pfalz guttaten und zugutekamen. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen

Mitarbeiter des Sportbundes Pfalz gratulieren ihrem Ehrenpräsidenten aufs Herzlichste zu seinem Ehrenrang und wünschen ihm weiterhin alles Gute. <



Foto: privat

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit. Werde auch Du Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in und unterstütze Deinen Verein.

keep movin'

sportbund pfalz



@pfalz.sport



@sportbundpfalz

Wir bewegen uns im Pfalzsport!

Foto: AdobeStock



> **Aquadrat Medizintechnik GmbH & Co. KG**
 T 06233.35797-50, F 06233.35797-52
www.azmed.de



> **Polizeipräsidium Rheinpfalz**
 T 0621.9632510, F 0621.9631169
www.polizei.rlp.de



> **EUROGREEN GmbH**
 T 02747.9168-0, F 02747.9168-344
www.eurogreen-profi.de



> **Polizeipräsidium Westpfalz**
 T 0631.369-1444, F 0631.369-1490
www.polizei.rlp.de



> **Frankenthaler Turngerätefabrik GmbH & Co. KG**
 T 06233.379370, F 06233.379399
www.fratufa.de



> **polytan GmbH**
 T 08432.87-0, F 08432.87-87
www.polytan.de



> **Hamberger Flooring GmbH & Co. KG**
 T 08031.700-240, F 08031.700-249
www.haro-sports.com



> **Thüga Energie GmbH**
 T 06235.4903-0, F 06235.4903-1100
www.thuega-energie.de



> **L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH**
 T 0631.303-3000, F 0631.303-3033
www.laub-gmbh.de



> **Union Bauzentrum Hornbach GmbH**
 T 06321.678-9068
 E hbu-pfalzsport@hornbach.com
www.union-bauzentrum.de



> **MONTUM Stahl- und Mastbau GmbH**
 Flutlichtanlagen
 T 06851.9340-81, F 06851.9340-18
www.montum.de



> **VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Mainz**
 T 06131.3890
www.vbg.de



> **Pfalzwerke AG**
 T 0621.585-2461, F 0621.585-2437
www.pfalzwerke.de

HARO
Sports

Die Basis für
herausragende
Leistungen

Sportböden und
Prallwände, die
begeistern!

haro-sports.com
Tel. 08031/700240


Sparkassen fördern Sportabzeichen in der Pfalz

Förderungen für Sportabzeichen aus dem Jahr 2023 – Übergaben 2024

Kreissparkasse Kusel ehrt erfolgreiche Vereine und Schulen




Die Kreissparkasse Kusel setzt seit Jahrzehnten ein Zeichen für sportliche Leistungen und ehrenamtliches Engagement, indem sie die erfolgreichsten Vereine und Schulen, die am Deutschen Sportabzeichen teilnehmen, prämiiert. Im Oktober 2024 fand die traditionelle Feierstunde im Sportheim des TuS Bedesbach-Patersbach statt, zu der die Sparkasse alle Vertreter der teilnehmenden Vereine und Schulen herzlich einlud.

Moritz Hunsicker, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung / -entwicklung der Kreissparkasse Kusel, betonte die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens: »Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness prüft. Mit unserem Sponsoring unterstützen wir nicht nur den Wettkampf, sondern auch das Engagement der aktivsten Vereine.«  Foto: Sparkasse Kusel

Sparkasse Südpfalz unterstützt Sportabzeichen mit 25.930 Euro




Insgesamt 5.186 Sportlerinnen und Sportler aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau haben sich am Sportabzeichen-Wettbewerb 2023 beteiligt – die Sparkasse Südpfalz honoriert das mit 25.930 Euro und beglückwünscht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich. Dabei gehen 14.025 Euro an Schulen und Vereine aus dem Landkreis Germersheim, wo mit 2.805 Sportabzeichen der Löwenanteil der Abzeichen errungen wurde. Im Landkreis Südliche Weinstraße waren es 1.111 Abzeichen (Vorjahr: 969), die honoriert werden. In Landau konnte die Zahl der Teilnehmer erheblich gesteigert werden: 2022 wurden noch 932 Abzeichen vergeben, 2023 waren es jetzt 1.270. »Der Breitensport ist das Rückgrat und die Basis des gesamten Sports – bundesweit und in der Region«, ordnet Svend Larsen, Vorstand der Sparkasse Südpfalz, bei der Spendenübergabe ein.  Foto: Sparkasse Südpfalz

Sportabzeichen-Sparkassenwettbewerb 2023 Donnersbergkreis




Auch im Donnersbergkreis waren Sportvereine und Schulen aktiv beim Deutschen Sportabzeichen beteiligt. Das große Engagement würdigte die Sparkasse Donnersberg mit einer Prämie für Sportvereine und Schulen mit den meisten abgelegten Sportabzeichen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden im Sportlerheim der TSG Zellertal die Prämien überreicht.

Von links: Matthias Roth (Sparkasse Donnersberg), Lisa Weller (RV Bolanden), Rainer Guth (Landrat), Hermann Schäffer (RV Bolanden), Tristan Werner (Sportkreisvorsitzender), Julia Hoch (Sportabzeichen-Kreisbeauftragte).  Foto: Sparkasse Donnersberg

Südwestpfalz: Insgesamt 16.525 Euro an Schulen und Sportvereine in der Region




Mit ganz besonderem Engagement für das Deutsche Sportabzeichen überzeugte die Heinrich-Kimmle-Stiftung aus Pirmasens die Jury in der Südwestpfalz, die den Sonderpreis im Wert von 1000 Euro dorthin vergab. Die Stiftung bot zum wiederholten Mal Menschen mit und ohne Behinderung an, das Sportabzeichen abzulegen. 32 Sportabzeichen wurden abgenommen. Diese Anreize sollen nicht nur die körperliche Fitness fördern, sondern auch den sportlichen Wettbewerb innerhalb der Region ankurbeln. 2023 kamen 16 Schulen auf 1877 und fünf Vereine auf 328 Sportabzeichen.  Foto: Sparkasse Südwestpfalz

Hohe Beteiligung in der Vorderpfalz

Die Jugendsportabzeichen-Aktion der Sparkasse Vorderpfalz hatte 2023 eine hohe Beteiligung mit 5.119 Teilnehmern aus der Region. Für jedes abgelegte Sportabzeichen spendete die Sparkasse Vorderpfalz fünf

Euro, was insgesamt 25.595 Euro ausmachte. Die meisten Gelder gingen an die Stadt Speyer (13.610 Euro), gefolgt von Schifferstadt (5.420 Euro), Ludwigshafen (3.380 Euro) und dem Rhein-Pfalz-Kreis

(3.185 Euro). Die Spenden unterstützen die Anschaffung von Sportgeräten und die Förderung sportlicher Aktivitäten, daher sollen die Prämien auch im kommenden Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden. 

Kostenloses Digital-Coaching für Vereine

»Sportverein der Zukunft« geht in die nächste Runde / Jetzt Digital-Check machen!

Jetzt sind alle Vereinsvertreter und Vereinsmitglieder gefragt, die sich mit Herzblut in ihrem Vereinen engagieren. Stehen Sie in Ihrem Verein vor digitalen Herausforderungen? Haben Sie digitalen Nachholbedarf? Oder sehen Sie Entwicklungspotenziale und haben möglicherweise schon eigene Projektideen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann informieren Sie sich bereits jetzt und werden Sie hoffentlich in der nächsten Runde Teil einer tollen Initiative, die den Breitensport fit für die digitale Zukunft macht.

»Sportverein der Zukunft - mit BASF fit für die Digitalisierung« startet erneut – das bedeutet, dass sich Breitensportvereine ab sofort über den Digital-Check für die kostenlose Teilnahme an »Sportverein der Zukunft« bewerben können.

Einfach den QR-Code scannen und den Digital-Check starten:



Was ist das Ziel von »Sportverein der Zukunft«?

Die Initiative unterstützt Breitensportvereine dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, und den Verein erfolgreich für die Zukunft aufzustellen. Neugierig geworden? Unter www.sportverein-der-zukunft.de/ Projekte ist eine Auflistung aller bereits erfolgreich umgesetzten Projekte aus der Region zu finden.

Die Bewerbung

Bewerbungen sind bereits jetzt und bis zum 02. März 2025 möglich. Die Bewerbung für die kostenlose Teilnahme an der Initiative erfolgt über den Digital-Check. Die Plätze für das Programm sind begrenzt und werden von einer Auswahljury vergeben.



Foto: AdobeStock

Bereits die Durchführung des Digital-Checks stellt einen echten Mehrwert dar, zeigt auf, wie digital der Verein ist und gibt zudem erste Handlungsempfehlungen auf dem Weg zur Digitalisierung.

Warum teilnehmen? Das sind die Vorteile:

- **Individuelles Coaching:** 18 Monate maßgeschneiderte Unterstützung zur erfolgreichen Umsetzung des Digitalprojekts durch ein Coaching- und Expertenteam. Der Coachingzeitraum erstreckt sich von April 2025 bis September 2026.
- **Finanzielle Förderung:** Zuschüsse von bis zu 2.000 € für Ihr Digitalprojekt.
- **Netzwerk:** Kontakt zu digital erfolgreichen Vereinen und Zugang zu einem breiten Netzwerk im Bereich Digitalisierung.
- **Erfolgsbilanz:** »Sportverein der Zukunft« hat bereits zahlreiche Erfolgs-

beispiele mit Vereinen geschrieben. Beispiel gefällig? Der Skiclub Limburgerhof konnte seine Mitgliederzahl nach der Umsetzung unserer gemeinsamen Social Media Strategie um beeindruckende 53% steigern.

- **Weiterempfehlung:** Alle der bisher teilnehmenden Vereine empfehlen die Initiative weiter und bewerten sie als äußerst hilfreich für ihre Weiterentwicklung.

Mehr Infos zur Initiative sind unter www.sportverein-der-zukunft.de zu finden. <



Sportabzeichen jetzt einreichen!

Prüfkarten aus 2024 müssen bis 31. Januar vorliegen / Digitales Prüferportal nutzen

Alle Sportabzeichen, die im Jahr 2024 abgelegt wurden, müssen bis spätestens zum 31. Januar 2025 beim Sportbund Pfalz zur Bearbeitung vorliegen.

Relevant für diesen Stichtag ist der Eingang der Prüfkarten. Alle Sportabzeichen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr für die Statistik, Wettbewerbe etc. berücksichtigt werden. Außerdem ist bei verspäteter Einreichung mit einer erheblichen Wartezeit zu rechnen. Wer Prüfkarten per Post einsendet, muss dafür Sorge tragen, dass die Post bis zum 31. Januar beim

Sportbund Pfalz vorliegt. Die Anmeldung zum Schulwettbewerb muss ebenfalls bis zur Einreichungsfrist beim Sportbund Pfalz vorliegen.

Für eine schnelle Übertragung der Daten an den Sportbund Pfalz empfehlen wir die Nutzung des Sportabzeichen-Prüferportals. Außerdem kann durch die Online-Einreichung die Beurkundung schneller durchgeführt werden, sodass Wartezeiten bis zur Ausstellung verringert werden können. <



»Sportmedizin aktuell« am 15. Februar

Ärzte der BG Klinik nehmen uns mit in ihren Arbeitsalltag

Bereits zum 29. Mal lädt der Sportbund Pfalz zusammen mit der BG Klinik Ludwigshafen in die Klinik vor Ort ein und gibt allen Teilnehmern des Großseminars Infos und Tipps zu verschiedenen sportmedizinischen Themen, die Übungsleiter und ihre Schützlinge betreffen können. Aus der Praxis für die Praxis: Alle Referenten sind Ärzte der BG Klinik und gewähren einen einmaligen Einblick in ihre alltägliche Arbeit.

Termin: Samstag, 15. Februar,
09:00-13:00 Uhr

Ort: Ludwigshafen, BG Klinik

Lerneinheiten: 5 LE

Gebühr: 15 €

Anmeldung online unter
www.sportbund-pfalz.de

Diese Inhalte erwarten Sie:

- **»Ellenbogenluxation – wie zu behandeln?«**, Dr. Jula Gierse, Assistenzärztin Orthopädie und Unfallchirurgie
- **»Chronische Schulterinstabilität – was kann ich selber tun? Konservative Therapiekonzepte«**, Dr. Jennifer Bruttel, Assistenzärztin Orthopädie und Unfallchirurgie

- **»Schulerschmerzen im Sport«**, Dr. Julia Walker, Fachärztin Orthopädie und Unfallchirurgie
- **»Knie verdreht – und jetzt?«**, Dr. Eric Mandelka, Assistenzarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
- **»Kopfverletzungen im Sport – Prävention und Therapie«**, Dr. Gregory Ehrlich, Oberarzt Neurochirurgie
- **»Tendinopathien – Sehnenprobleme und deren Behandlungsmöglichkeiten«**, Dr. Axel Schumacher, Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie <

»Unser Seminar Sportmedizin aktuell ist bei vielen Übungsleitern und Sportlern in der Pfalz und darüber hinaus sehr beliebt. Die Ärztinnen und Ärzte schaffen es immer wieder auf beeindruckende Weise, vermeintlichen Laien komplexe sportmedizinische Sachverhalte näher zu bringen«, freut sich Andreas Eichhorn, stellv. Geschäftsführer und Abteilungsleiter Bildung beim Sportbund Pfalz, schon auf den Termin.



Der Flyer zum Seminar mit allen Infos auf einen Blick.



TURNERJUGENDHEIM ANNWEILER

Ihr Erholungsort im Pfälzerwald

Sport - Freizeit - Bildung



Im Haus:

- ≡ 100 Betten
- ≡ 2 Seminarräume
- ≡ 2 Turnhallen

Im Freien:

- ≡ 4 Zeltplätze
- ≡ 1 Grillhütte
- ≡ 1 Sportplatz

Turnerjugendheim Annweiler | Turnerweg 60 | 76855 Annweiler

www.tjh.de
E-Mail: info@tjh.de
Telefon: 06346-3006916

Dehnen neu beleuchtet

Mythen, Ansätze und Tipps

von Iris Pasker-Horwath

Viele Jahrzehnte lang kursierte die Idee, dass durch Dehnung die Muskeln verlängert werden, verkürzte Muskeln bzw. muskuläre Dysbalancen durch das Dehnen der »verkürzten Muskeln« wieder in die Länge gezogen werden könnten. Auch der Mythos, dass Dehnen in jedem Falle vor bzw. nach jedem Sporttreiben zur Verletzungsprophylaxe oder Regenerationsfähigkeit beiträgt, hält sich.

Hier ein kurzer Überblick, der Übungsleiter und Trainer motivieren soll, ihre Dehnungseinheiten neu zu überdenken. Dabei sollte aber festgehalten werden, dass der Forschungsstand im Bereich Dehnung noch nicht so weit fortgeschritten ist, dass hier endgültige Aussagen gemacht werden können.

Mythos Muskelverlängerung

Insbesondere durch die Erforschung der Faszien, aber auch anderer Zielsetzungen in der Forschung, haben sich jedoch einige »Gewissheiten« relativiert.

In der Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin findet sich Folgendes: »Inzwischen weiß man aber, dass in der Muskel-Sehnen-Einheit keine Längenänderung stattfindet. Titin, das neben Aktin und Myosin dritte wichtige Protein im Muskelfilament, verhält sich wie eine molekulare Feder und sorgt dafür, dass das Sarkomer nach einer Dehnung zu seiner optimalen Länge zurückkehrt. Vermutlich wird der Bewegungsradius durch ein Dehnprogramm erhöht, weil sich die Schmerzrezeptoren des tendomuskulären Systems durch neuronale Steuermechanismen anpassen.

Nicht der Muskel wird also länger, sondern der Dehnungsschmerz wird schwächer wahrgenommen.« (vgl. Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin Oktober 2019)

Dehnung zur Leistungssteigerung

Vor dem Sport zu dehnen ist nicht immer nützlich. Nur wenn die folgenden Leistungen von einer guten Beweglichkeit abhängig sind, macht Dehnung vor dem Sport Sinn. Bei überwiegend durch Kraft, Sprungkraft oder Schnelligkeit geprägten Sportarten wirkt sich das Dehnen vor dem Sport eher negativ aus.

Allerdings kann durch ein darauffolgendes Aktivierungsprogramm dieser Effekt wieder aufgehoben werden.

Die regenerative Wirkung bzw. schmerzreduzierende Wirkung von Dehnung

Wenn eine sehr intensive Einheit absolviert wurde, führt eine Dehnung im Anschluss eher noch zur Verstärkung der Mikroeinrisse im Muskel- und Faszien-gewebe. Darum ist es sinnvoll, erst nach



Foto: AdobeStock

einer Pause von mehreren Stunden Dehnungsübungen durchzuführen.

Was bringt Dehnen dann überhaupt?

Einschränkungen und Schmerzen im Bewegungsapparat werden häufig nicht durch Gelenk- oder Muskelprobleme, sondern durch in ihrer Gleitfähigkeit und Elastizität eingeschränkte Faszien herbeigeführt. Durch dynamisches Dehnen (weiche federnde Minidehnungen) verbessert sich die Elastizität der Faszien. Durch Dehnung in verschiedene Richtungen und Winkel sowie durch statisches Dehnen (Halten einer Dehnposition über mind. ca. 15

Sekunden) wird die Gleitfähigkeit der Faszien verbessert. Diese Effekte wirken sich positiv auf die Kraftübertragung sowie die Geschwindigkeit der Bewegung aus. Soll auf lange Sicht die Beweglichkeit verbessert werden, wird bei jetzigem Forschungsstand das Absolvieren separater Dehnungseinheiten empfohlen. Auch der Effekt des Dehnens auf die psychische Entspannung konnte in einigen Untersuchungen nachgewiesen werden. Beim Dehnen wie bei allen sportlichen Aktivitäten erhöht sich der Serotoninspiegel, so dass die Stimmung stabilisiert wird. <

Unverzichtbarer Einsatz für die Bildungsarbeit – ehrenamtliche Veranstaltungsleiter!



Am 3. Dezember 2024 trafen sich die Veranstaltungsleiter des Sportbundes Pfalz zu ihrer Wintertagung in der Geschäftsstelle. Bei diesem zweistündigen Treffen wurden allgemeine Fragen rund um die Veranstaltungsbetreuung diskutiert und Erfahrungen aus dem ablaufenden Jahr ausgetauscht. Des Weiteren ging es um die Einteilung für die Veranstaltungen im Jahr 2025. Andreas Eichhorn (Abteilung Bildung) und Lars Elißer (Abteilung Sportentwicklung) dankten den Anwesenden für deren unermüdlichen sowie zuverlässigen Einsatz und informierten über aktuelle Entwicklungen. *Andreas Eichhorn*

Von links: Hubert Fuchs, Klaus Manthau, Lars Elißer, Horst Eller, Peggy Zimmermann, Peter Graf, Jessica Rettkowski, Jürgen Blank, Renate Armbrust, Helmut Flöser, Annette Weisenstein, Andreas Eichhorn
Es fehlen: Conny Eller, Erika und Gerhard Fleck, Jennifer Görgen, Peter Mast, Isolde Scherer, Heike Schultze <

Vereinsmanagement

Ausbildung

Ab 10. Februar: DOSB Vereinsmanager C-Ausbildung 180,00 € | Edenkoben | online

Moderne Softwarenutzung

06. Februar: Vereinssoftware »Intelli-Verein« – Online-Lösungen für Vereine 17:00-18:30 Uhr | gebührenfrei | online

15. Februar: Microsoft Office – mehr als Excel und Word 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 40,00 € | Kaiserslautern

Ehrenamtsmanagement – Vereinsführung

15. Februar: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen 10:00-17:00 Uhr | 8 LE | gebührenfrei | online

26. Februar: Wer nichts tut, macht mit – Zivilcourage im Sport 17:30-19:30 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

06. März: Nachhaltigkeit im Sportverein – Kompass und Orientierungshilfen 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

Steuer- & Sozialrecht, Finanzen

30. Januar: Rechte und Pflichten von Kassenprüfern im Verein 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

18. Februar: Vergütung im Verein 18:00-20:15 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | Kaiserslautern

Versicherung

13. Februar: Gesetzliche Unfallversicherung auch für Sportvereine 18:00-20:00 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

25. Februar: Versicherungsschutz bei Baumaßnahmen und nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen 18:00-19:00 Uhr | 1 LE | gebührenfrei | online

Vereinsrecht

04. Februar: Satzungsgemäße Durchführung der Mitgliederversammlung 18:00-20:00 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | online

Ansprechpartnerin

Jennifer Görgen
T 0631.34112-23
E jennifer.goergen@sportbund-pfalz.de <

Sportjugend

Ausbildung

Ab 28. Februar: Jugendleiter & Übungsleiter C Breitensport-Kompaktausbildung 180,00 € | verschiedene/online

Jugendmanagement

21. Januar: deutsch-französische Freundschaft im Sport 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

17. Februar: Ferien am Ort – Wir sind bunt! 18:00-19:30 Uhr | gebührenfrei | online

12. März: Fördermöglichkeiten im Kinder- und Jugendbereich 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

15. März: Werte vermitteln mit TeamUp! Workshop 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

Bewegungspädagogik

08. Februar: Akrobatisch mit Kindern und Jugendlichen trainieren 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Börrstadt

15. Februar: Bewegungslandschaften 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Schönenberg-Kübelberg

15. März: Ein Tag voller Spiele 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Bornheim

Sportmedizin

22. Februar: Erstbehandlung bei Kindern und Jugendlichen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

Ansprechpartner

Maximilian Hell
T 0631.34112-52
E maximilian.hell@sportbund-pfalz.de <

Sportpraxis

Fitnesssport

07./08. Februar: Trends im Fitnesssport 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

29. März: Rücken stärken – mit kleinem Aufwand, aber großer Wirkung 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Kaiserslautern

29. März: Walking Football – Fußball im Gehen 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Edenkoben

Gesundheitssport

26. Februar: Krafttraining bei Kindern und Jugendlichen 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

08. März: Faszientraining – effektiv im Gesundheitssport 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Gönheim

15. März: Core Training – Rückenschmerzen adé 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Kaiserslautern

21./22. März: Stressbewältigung und Entspannung durch Sport 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

28./29. März: Faszientraining & Core-Power 09:00-18:00 Uhr | 15 LE | 50,00 € | Edenkoben

Leistungssport

19. März: KI im Sport – Chancen & Risiken der Technologie 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | online

Sportmedizin

12. Februar: Diagnose Knie-Arthrose! Was hilft? 18:00-19:30 Uhr | 2 LE | gebührenfrei | Kaiserslautern

15. Februar: Sportmedizin aktuell 09:00-13:00 Uhr | 5 LE | 15,00 € | Ludwigshafen

13. März: Gang- und Laufanalyse Labor 18:00-20:30 Uhr | 3 LE | gebührenfrei | Kaiserslautern

Sportpädagogik

08. März: Tipps & Tricks im Umgang mit ADHS, Autismus & Co. 09:00-16:00 Uhr | 8 LE | 30,00 € | Annweiler

Ansprechpartnerin

Peggy Zimmermann
T 0631.34112-36
E peggy.zimmermann@sportbund-pfalz.de <

Übungsleiter B-Ausbildung

Diese Ausbildung richtet sich an lizenzierte Übungsleiter, die sich aufbauend zur Lizenzstufe C zielgruppenorientiert im Bereich des Gesundheitssports weiterqualifizieren möchten. Um diese Lizenz zu erwerben, ist die Teilnahme an anerkannten Lehrmaßnahmen des Sportbundes Pfalz im Gesamtvolumen von mindestens 60 LE notwendig.

- Profil »Ältere«
- Profil »Haltungs- & Bewegungssystem«
- Profil »Herz-Kreislaufsystem«
- Profil »Stressbewältigung & Entspannung«

Basiskurs jeweils 10.-14. März + Wahlseminar: 60 LE | 180,00 € | Edenkoben

Zielgruppe: Lizenzierte Übungsleiter
Ort: Edenkoben, SWFV-Sportschule
Anmeldung: www.sportbund-pfalz.de

Diese Ausbildung ist eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz. Beschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Freistellung zum Zweck der beruflichen Weiterbildung. <

Jetzt bewerben!

17. Pfalzpreis »Jugend & Sport« wird verliehen

Gemeinsam mit dem Bezirksverband Pfalz führt die Sportjugend weiterhin den Wettbewerb »Pfalzpreis Jugend und Sport« durch. Dabei werden Preise im Gesamtwert von mehr als 10.000 € an die Jugendabteilungen der Sportvereine vergeben.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Organisation der zentralen Ehrungsveranstaltung, die am 28. Juni wieder im Holiday Park in Haßloch stattfindet. Der Bezirksverband Pfalz ehrt hier die 5 besten Einsendungen mit je 1.000 Euro. Darüber hinaus gibt es auch wieder zahlreiche Sportjugend-Sonderpreise.

Bewertet werden weniger die sportlichen Erfolge als vielmehr die Aktivitäten außerhalb der Sportstätten (Freizeiten, Spielfeste, jugendpolitische Aktionen und vieles mehr).



Fotos: Sportjugend Pfalz

Bewerbungsfrist ist der 15. April 2025.

Danach wird die unabhängige Jury aus Bezirkstag und Sportjugend Pfalz die Gewinnervereine festlegen. Machen Sie mit Ihrer Jugendabteilung mit und gewinnen Sie einen unserer Preise.

Weitere Infos und der Bewerbungsbogen sind auf unserer Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de zu finden – oder einfach den QR-Code scannen. <



Soziales Miteinander im Mittelpunkt

LLG Landstuhl mit AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« ausgezeichnet

Die Jugend der Langlaufgemeinschaft Landstuhl (LLG) erhielt noch im Dezember 2024 den mit 500 Euro dotierten AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz«. Mit diesem Preis belohnt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland in Kooperation mit der Sportjugend Pfalz die engagierte Jugendarbeit der Sportvereine.

Von derzeit mehr als 160 Mitgliedern der LLG sind etwa 30 % Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Auf zwei ausgebildeten Übungsleitern lastet derzeit das sportliche Jugendprogramm mit zwei Übungsstunden wöchentlich und mehreren Schnuppertrainings pro Jahr. Der Fokus liegt aber nicht allein auf den klassischen Disziplinen Werfen, Springen und Laufen, vielmehr stehen die allgemeine Fitness, Koordination und Motorik im Vordergrund. Zudem fördert das jugendliche Angebot auch das Ball-, Spiel- und Körpergefühl der Sparte Leichtathletik, was sich in den vielen Aufwärmspielen widerspiegelt. Darüber hinaus betrachten die Vereinsverantwortlichen den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen, das gegenseitige Motivieren und Unterstützen sowie den sozialen Umgang als Kernbereich ihres Wirkens.

»Neben den regulären Trainingseinheiten bieten wir auch unsere Runnersweek an, die neben den Läufen in der Stadt, auf natürlichen Wegen und Wald auch exklusive sportliche Angebote bewirbt wie beispielsweise eine Ernährungsberatung



von links: Lucas Bambach (Sportkreisjugendleiter Landkreis Kaiserslautern), Übungsleiterin Katja Mayer, Dennis Stortz (Teamleiter AOK), Jana Guth (Sportwartin LLG), Paul Borck (Vertriebsmitarbeiter AOK), mit Eltern und Kindern des Vereins.

Foto: Sportjugend Pfalz

oder das Aquajogging«, so Jana Guth, die Sportwartin der LLG.

Besonders gefallen hat der Jury um AOK-Teamleiter Dennis Stortz, dass »sich die Vereinsjugend bei all ihren Angeboten sehr stark mit dem Thema »Gesundheit« auseinandersetzt und sich mit ihren Angeboten auch außerhalb des Vereins bewegt«.

Für die AOK überreichten Teamleiter Dennis Stortz sowie Vertriebsleiter Paul Borck den Preis, die Sportjugend Pfalz war durch den Sportkreisjugendleiter Lucas Bambach und den Jugendsekretär Peter Conrad vertreten.

Hintergrund

Der AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz« ist eine Gemeinschaftsaktion der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse und der Sportjugend Pfalz. Er wird alle 3 Monate verliehen und dient zur Förderung der allgemeinen Vereins-Jugendarbeit. Die AOK fördert jeweils einen Verein mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro. **Einsendeschluss für den kommenden AOK-Gesundheitspreis ist der 15. Februar 2025.** Teilnehmen können alle Mitgliedsvereine des Sportbundes Pfalz.

Infos unter www.sportjugend-pfalz.de <

Einladung zum Jugendhauptausschuss

Sitzung des Jugendhauptausschusses am 14. März

Die Sportjugend Pfalz lädt die gewählten Jugendvertretungen der Fachverbände mit eigener Jugendordnung, die Sportkreisjugendleiter und die Vorstandsmitglieder der Sportjugend Pfalz zur Sitzung des Jugendhauptausschusses am **Freitag, den 14. März 2025, um 17.30 Uhr** im Clubhaus der Tennisabteilung des Postsportvereins Ludwigshafen ein.

Die Adresse lautet: Bayreuther Straße 21 in 67059 Ludwigshafen.

Anträge sind bis zum 28. Februar 2025 schriftlich bei der Geschäftsstelle bzw. dem Vorsitzenden einzureichen.

Für die Wahl der Delegierten eines möglichen Jugendhauptausschusses der Sportjugend Rheinland-Pfalz bitten wir die Vertretungen der Landesfachverbände



Die Sportjugend Pfalz lädt ein zum Jugendhauptausschuss.

Foto: AdobeStock

mit Wohnsitz im Bereich der Sportjugend Pfalz, sich bis zum 07. März 2025 hinsichtlich einer Teilnahme zu melden.

Tagesordnung

- TOP 1** Eröffnung mit Feststellung der Anwesenheit
- TOP 2** Bericht des Vorstandes
- TOP 3** Aussprache zum Bericht

TOP 4 Ergänzungswahlen des Vorstands der Sportjugend Pfalz

TOP 5 Probleme und Fragen der Fachverbände

TOP 6 Wahl von Delegierten

TOP 7 Anträge

TOP 8 Wünsche und Anregungen

TOP 9 Schlusswort des Vorsitzenden ◀

Kurzmitteilungen

dsj-Vollversammlung wählt Pfälzerin in den Vorstand



Leandra Götz

Foto: dsj

Mit Leandra Götz wurde eine Pfälzerin in den Vorstand der Deutschen Sportjugend (dsj) gewählt. Sie erhielt bei den Wahlen zum dsj-Vorstand am 26. Oktober in Hamburg die mit Abstand größte Zustimmung. Das neue Vorstandsmitglied wird sich auch in der Pfalz präsentieren und beim kommenden Jugendhauptausschuss in Ludwigshafen über ihre ersten Tage im Amt berichten. ◀

Aktion Ferien am Ort unter dem Motto »Wir sind bunt«

– Termine vormerken

Auch in diesem Jahr findet die Aktion »Ferien am Ort« statt. Dank der Unterstützung von EDEKA Südwest erhalten alle teilnehmenden Vereine T-Shirts für ihre Teilnehmer.

Save the date: Die Auftaktveranstaltung findet online am **17.02.** statt. Die Ausschreibung mit entsprechendem Motto und viele weitere Infos sind unserer Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de zu entnehmen. ◀

Sportjugend mit »Weihnachtsgeschenken«

Wie auch in den vergangenen Jahren konnte die Sportjugend kurz vor Weihnachten Vereine, die im Jahr 2024 Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendlichen durchgeführt hatten, mit etwa 70.000 Euro völlig unbürokratisch aus haushaltseigenen Mitteln zusätzlich unterstützen. Der Zuschuss erfolgte auf Basis der uns vorliegenden Freizeit-Anträge an das Landesjugendamt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Vereinsverantwortlichen für die großartige Jugendarbeit. ◀



Foto: AdobeStock

Service und Zuschüsse der Sportjugend

Soziale Bildung/Freizeiten/Schulungen/Spielfeste:

Nach wie vor stellt das Land Rheinland-Pfalz für unterschiedliche Jugendaktivitäten Gelder bereit, die über die Sportjugend Pfalz beantragt werden können. Melden Sie uns Ihre Spielfeste, Freizeiten und Tagesausflüge. ◀

Digitalisierung/Innovation/Entwicklung jugendlicher Angebote (Engagement)

Mit dem Jugendbooster fördern wir die Anschaffung von Materialien zur Digitalisierung, Projekte zur Mitgliedergewinnung sowie unterschiedliche Präventionsprojekte, die bislang nicht durch andere Fördermittel unterstützt werden können. Eine Pauschale in Höhe von 500 oder 1.000 Euro soll Projekte vorantreiben, um das Angebot im Jugendbereich aufrechtzuerhalten bzw. auszuweiten.

Wichtiger Hinweis: Zuschüsse über die Sportjugend, auch wenn die Gelder vom Land bereitgestellt werden, können nur Vereine erhalten, die der Rahmenvereinbarung nach §72a beigetreten sind. Weitere Infos zur Förderung der Jugendarbeit gibt es auf unserer Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de. ◀

Bewerbung für ein Stipendium

Mit dem STIPS der Landessportjugend werden junge Engagierte in den Vereinen gefördert, die bereits jetzt schon ein verantwortungsvolles Ehrenamt begleiten. So erhalten unsere Stipendiaten ein Jahr lang 100 Euro pro Monat.

Bereits jetzt können sich interessierte Nachwuchskräfte für das Stipendium bewerben. Alle Infos sind auf unserer Webseite zu finden. ◀



Sport & Spaß in den Sommerferien

Termine der La Ola-Freizeiten stehen fest – Jetzt anmelden!

Die Vorbereitungen für unser Freizeitprogramm in den diesjährigen Sommerferien laufen auf Hochtouren. Unsere Teilnehmenden erwarten jede Menge Sport und Spaß mit Gleichaltrigen.

Sportcamp

Termin: Freitag, 04. bis Sonntag, 13. Juli,
16.00 – 10.00 Uhr

Ort: Landau, La Ola Freizeitbad

Alter: 12-16 Jahre

Gebühr: 295,00 Euro

Leistungen: Vollverpflegung (wird mit Hilfe der CampTeilnehmer zubereitet), Eintritte, Betreuung und Programmgestaltung durch geschulte Mitarbeiter der Sportjugend Pfalz bei eigener Anreise



Fotos: AdobeStock

Kindercamp

Termin: Sonntag, 13. bis Samstag, 19. Juli,
16.00 – 10.00 Uhr

Ort: Landau, La Ola Freizeitbad

Alter: 09-11 Jahre

Gebühr: 205,00 Euro

Leistungen: Vollverpflegung (wird mit Hilfe der CampTeilnehmer zubereitet), Eintritte, Betreuung und Programmgestaltung durch geschulte Mitarbeiter der Sportjugend Pfalz bei eigener Anreise

Anmeldungen sind über unsere Homepage unter www.sportjugend-pfalz.de möglich. <

Neu ausgebildete Jugend- und Übungsleiter



24 Jugendliche erhielten im Dezember ihre Jugend- und Übungsleiter-Lizenz. Foto: Sportjugend Pfalz

Am 07. Dezember 2024 fand der letzte Teil unserer Jugend- und Übungsleiter-Kompakt-Ausbildung statt. Insgesamt 24 Jugendliche nahmen an diesem Lehrgang teil. Im Mittelpunkt standen die Themen Organisation, Planung und Durchführung von Übungsstunden, die pädagogischen Grundlagen zum richtigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen oder Fragen zur Führung einer Jugendabteilung im Verein.

Unsere nächste Ausbildung

zum Übungs- und Jugendleiter beginnt am 28. Februar. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten unsere Teilnehmer dieser aus 6 Präsenzwochenenden zzgl. Online-Modulen bestehenden Seminarreihe die DOSB-Übungsleiterlizenz »Breitensport« sowie die Jugendleiterlizenz.

DOSB Übungs- und Jugendleiter-Kompaktausbildung

Termin: 28.02.-22.06.

Ort: Annweiler, Turnerjugendheim

Gebühr: 180,00 €

Zielgruppe: Sportler, Betreuer, Übungs- & Jugendleiter ohne Lizenz (Mindestalter 16 Jahre)

Anmeldungen sind über unsere Homepage möglich.

Ansprechpartner:

Maximilian Hell

E maximilian.hell@sportbund-pfalz.de

T 0631.34112-52 <



DOSB-Jugendleiter-Lizenz Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro

Bis Ende des Monats März können alle Sportvereine für Inhaber einer DOSB-Jugendleiter-Lizenz über die Sportjugend Pfalz einen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro beantragen.

Es gelten folgende Voraussetzungen:

- in der Vereinsatzung ist eine gültige Jugendordnung verankert
- der Mindestmitgliedsbeitrag wird erhoben
- die Prämie zur Sportunfall- und Haftpflichtversicherung ist bezahlt
- der Antrag liegt der Sportjugend bis zum 31.03. vor
- der Verein ist der Rahmenvereinbarung nach §72a beigetreten

Achtung: Es können insgesamt zwei DOSB-Jugendleiter-Lizenzinhaber bezuschusst werden, Vereine mit mehr als 800 Mitgliedern erhalten Geld für insgesamt drei Personen mit entsprechender Lizenz.

Das Antragsformular finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Infos auch unter

T 0631.34112- 51 oder

E sj@sportbund-pfalz.de <



Foto: AdobeStock

50 Jahre 1. Tennisclub 1974 Otterberg



Zum 50-jährigen Bestehen des 1. Tennisclub 1974 Otterberg gratulierte im Namen des Sportbundes Pfalz unser stellvertretender Sportkreisvorsitzender Kaiserslautern-Land, Bernhard Arnold (Mitte), und überreichte dem 1. Vorsitzenden Uwe Schmid (links) sowie dem 2. Vorsitzenden Joachim Profit die Ehrenurkunde zum 50-jährigen Vereinsjubiläum.

Foto: privat

50 Jahre TTC 1974 Steinalben



Am 21. Dezember 2024 wurde in der Moosalbhalle Steinalben das 50-jährige Vereinsjubiläum des TTC Steinalben gefeiert. Glückwünsche im Namen des Sportbundes Pfalz überbrachte der stellvertretende Sportkreisvorsitzende Sven Greiner (rechts) und überreichte die Vereins-Ehrenurkunde an den 1. Vorsitzenden des Vereins, Marcel Eberhahn.

Foto: privat

50 Jahre TTC Brücken 1974

Der TTC Brücken feierte am 14.12. sein 50-jähriges Jubiläum in der Turnhalle in Brücken. Die Ehrung mit der Sportbund-Ehrenurkunde übernahm unser Sportkreisvorsitzender in Kusel, Stefan Göttel (rechts), und überreichte die Urkunde an den 1. Vereinsvorsitzenden Klaus Lang.

Foto: privat



Landesverdienstorden für Birgitta Scheib

Familienministerin Katharina Binz überreichte Orden an Ludwigshafenerin

»Unser Land Rheinland-Pfalz ist so stark und vielfältig, weil es auf die Kraft von Macherinnen und Machern bauen kann. Heute zeichnen wir 14 Menschen mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz aus, die unser Land in besonderer Weise stärken und voranbringen«, sagte Ministerpräsident Alexander Schweitzer anlässlich der Ordensverleihung im Festsaal der Staatskanzlei in Mainz. »Der Landesverdienstorden ist ein Zeichen der Wertschätzung und Würdigung für ihr Tun und Wirken, das Rheinland-Pfalz stark macht. Zugleich ist diese Verleihung auch ein Moment der Ermutigung, sich weiter für unser Bundesland einzusetzen. Ihre Erfahrungen, ihre Verdienste und ihre Geschichten ermutigen, kluge Ideen voranzutreiben, Brücken zu bauen und Gutes für Rheinland-Pfalz zu tun«, so der Ministerpräsident weiter.

Die stellvertretende Ministerpräsidentin Katharina Binz, die Alexander Schweitzer bei der Preisverleihung vertrat, betonte: »Die heutige Feierstunde bietet die Gelegenheit, 14 Persönlichkeiten zu ehren, die mit besonderem Engagement einen wertvollen Beitrag für Rheinland-Pfalz

geleistet haben. Ihr Einsatz in so vielfältigen Bereichen wie Kultur, Gesellschaft und Gemeinwohl ist ein beeindruckendes Beispiel für Verantwortung und Mitgestaltung in unserer Gemeinschaft. Mit ihrem Wirken machen sie Rheinland-Pfalz zu einem lebenswerteren und vielfältigeren Ort, der auf das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger bauen kann.« Mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die Außergewöhnliches und Überdurchschnittliches für Rheinland-Pfalz geleistet haben. Um die Bedeutung zu unterstreichen, ist die Zahl der Ordensträgerinnen und Ordensträger auf insgesamt 800 begrenzt. Eine von den 14 ausgezeichneten Personen war auch Birgitta Scheib aus Ludwigshafen am Rhein:



Foto: Staatskanzlei RLP / Jonas Werner-Hohensee

Seit Jahrzehnten engagiert sich Birgitta Scheib im Vorstand des Seniorenrates Ludwigshafen e.V., seit 2017 als Vorsitzende. Zudem hat sie im Eisenbahner-Sportverein Ludwigshafen die Seniorengymnastikabteilung aufgebaut und leitet die Abteilung Frauengymnastik. ◀

Staatskanzlei RLP

Gelungene Feier

Pfälzischer Tischtennis-Verband feiert 75-jähriges Jubiläum

Am 26. Oktober 2024 feierte der Pfälzische Tischtennis-Verband (PTTV) sein 75-jähriges Bestehen in einem würdigen Rahmen. Die Jubiläumsfeier fand in der stilvollen Location der »Schuhfabrik« in Waldfishbach-Burgalben statt und zog zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft an.

Grußworte aus Politik und Sport

Heiner Kronemayer, Präsident des PTTV, eröffnete den Abend mit einem inspirierenden Grußwort. Dr. Susanne Gantscher, Landrätin des Landkreises Südwestpfalz, und Rudolf Storck, Präsident des Sportbundes Pfalz, überbrachten ebenfalls



Walter Benz leitete gekonnt durch die Veranstaltung und durfte unter anderem zahlreiche bekannte Namen aus Sport und Politik für ihre Grußworte ankündigen. Foto: PTTV

Grußworte. Die Arbeit des PTTV, der es seit einem Dreivierteljahrhundert versteht, die Freude am Tischtennissport mit einem starken Gemeinschaftssinn zu verbinden, wurde gelobt und herausgestellt. »Der PTTV ist nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein kultureller Botschafter für die Pfalz«, betonte Storck und hob die Bedeutung der Vereinsarbeit sowie der Inklusions- und Jugendförderung hervor.

Festrede von Thomas Weikert

Ein Highlight des Abends war die Festrede des Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Weikert. Per Videobotschaft aus Frankfurt (Oder) richtete er seine Worte an die Anwesenden und würdigte die herausragende Rolle des PTTV im deutschen Tischtennis. »Die Pfalz ist eine Region, in der Sport und Werte Hand in Hand gehen. Der PTTV zeigt seit 75 Jahren, wie Engagement und Leidenschaft den Sport nachhaltig prägen können«, so Weikert.

Ein gelungener Abend unter der Moderation von Walter Benz

Der Abend wurde charmant und humorvoll von Walter Benz, Vizepräsident des Sportbundes Pfalz, moderiert. Benz führte mit Witz und Sachverstand durch das Programm, das neben den Reden auch musikalische Darbietungen und kulinarische Genüsse umfasste. Höhepunkte waren zudem Rückblicke auf die Geschichte des



PTTV-Präsident Heiner Kronemayer eröffnete die Jubiläumsfeier. Foto: PTTV

PTTV, die in Form einer Chronik anschaulich gemacht wurde. Der PTTV bewies mit dieser Feier einmal mehr, dass er nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch auf höchstem Niveau agiert. Zum Abschluss dankte PTTV-Präsident Heiner Kronemayer allen Beteiligten und erinnerte daran, dass der Verband nur durch die Unterstützung seiner vielen Mitglieder, Vereine und Ehrenamtlichen so erfolgreich sein kann.

Ausblick

Mit diesem gelungenen Jubiläum blickt der PTTV zuversichtlich in die Zukunft. Die nächsten Jahre versprechen, mit frischen Ideen und neuen Herausforderungen ebenso erfolgreich zu werden wie die letzten 75 Jahre. ◀

Heiner Kronemayer, Präsident des PTTV

»Jugend trifft«



Mit der Aktion »Jugend trifft« bekam der Pfälzische Sport-schützenbund, von der Fima Walther über den Deutschen Schützenbund, ein hochwertiges Luftgewehr für die Jugendarbeit an der Basis. 12 Vereine haben sich über ein Bewerbungsschreiben beworben und ihre Jugendarbeit im Verein vorgestellt. Am Ende der Landes-Jugendsitzung wurde dann das Walther-Luftgewehr verlost. Glücklicher Gewinner wurde der Schützenverein 1972 Wiesbach vom Schützenkreis Zweibrücken. Lena Kilb, Landesjugendleiterin (links), übergab das Gewehr an die Vereinsvertreterin Nicole Wilhelm. ◀

Klaus Baßler

Ein Gewinn für alle



Ringen und Raufen ist Bestandteil des Rahmenlehrplanes für Grundschüler. Es geht dabei nicht um Aggressionen, sondern im Gegenteil um Selbstregulation, um den Umgang mit Sieg und Niederlage, um Wahrnehmung der eigenen Stärke und die der anderen. In diesem Jahr besuchten 240 Grundschüler aus Speyer und Umgebung den Judo-Sportverein. Der Landessportbund fördert die Kooperation zwischen Schule und Verein. So erreicht der Sportverein auch Kinder, die von sich aus nicht den Weg in eine Sporthalle finden. Diese lernen eine neue Sportart kennen. Das Projekt ist für alle ein Gewinn – für die Schule, den Verein, vor allem aber für die Schüler und soll daher im nächsten Jahr weitergeführt werden. ◀

JSV Speyer



 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).